

Türkenfeld



mit amtlichen
Mitteilungen von Vereinen,



Bekanntmachungen,
Verbänden & Organisationen



Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 68 vom 22. März 2023

Aktion „Auf geht's - Streuobst für Alle“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den vergangenen Jahrzehnten sind die Streuobstbestände in Bayern stark zurückgegangen. Daher möchte die Bayerische Staatsregierung diese negative Entwicklung stoppen und gemeinsam mit Naturschutzverbänden die Pflanzung von hochstämmigen Obstbäumen fördern. Der Bayerische Streuobstpakt (www.lfl.bayern.de) hat darum zum Ziel, die Bestände in Bayern zu erhalten und bis 2035 eine Million Obstbäume neu zu pflanzen.

Die Gemeinde Türkenfeld hat eine entsprechende Förderung beantragt und kann in einem ersten Förderpaket bis zu 100 Obstbäume abrufen. Diese können dann an Sie, unsere Bürgerinnen und Bürger, Landwirte, Schulen, Kindergärten etc. weitergegeben werden. Alle Interessierten können ab sofort soge-



nannte hochstämmige Obstbäume für den heimischen Garten, Ihre Streuobstwiesen oder andere geeignete Flächen im Rathaus anfragen.

Als förderfähig gelten Streuobstbäume, wenn es sich um wurzelnackte Bäume oder Ballenpflanzen mit einer Stammhöhe von 1,40 bis 1,80 Meter handelt. Verschiedene Apfel- und Birnensorten, aber auch Steinobst

(Pflaume und Kirsche), sowie Walnuss, Quitte, Maulbeere, Esskastanie und Wildobstarten, Vogelkirsche, Holz-Apfel, Wild-Birne, Eberesche, Speierling, Elsbeere gehören dazu.

■ Nutzen der Streuobstbäume

Durch das Pflanzen eines oder auch gerne mehrerer Streuobstbäume tragen Sie

aktiv dazu bei, dass die einzigartige Kulturlandschaft mit ihrer Vielfalt in unserer Region erhalten bleibt. Zudem trägt das gesunde Obst zur regionalen Selbstversorgung bei. Im Mosthäusl des Obst- und Gartenbauvereins Türkenfeld/Zankenhausen können Sie daraus leckeren Saft gewinnen.

■ Kosten

Die Bäume werden mit maximal 45 Euro je Baum gefördert. Als Eigenanteil bleiben die Aufwendung für das benötigte Pflanzmaterial, Anbindepfosten, Stammschutz, Wühlmausschutz und ein gegebenenfalls notwendiger Aufzahl-Betrag. Rechnen Sie bitte mit einem Eigenanteil von max. 30 Euro je Baum. Die Pflanzung sollte dann im Herbst 2023 erfolgen. Für alle Unerfahrenen wird der Obst- und Gartenbauverein einen Crash-Kurs anbieten, wo ge-

zeigt wird, wie man die Bäume richtig pflanzt.

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte bis 31. März unter Angabe der gewünschten Zahl an Bäumen, der Sorte (Apfel, Birne oder andere Sorten) sowie der Nennung des Pflanzortes bei Jennifer Böhme im Rathaus.

(j.boehme@tuerkenfeld.de, 08193/930721). Die ersten 100 Bäume werden dann zentral durch das Rathaus bestellt; weitere Bäume können bei Bedarf nachgeordert werden.

Es grüßt herzlich Ihr Bürgermeister **Emanuel Staffler**

Zahlen, Daten und Fakten zur Einwohnerentwicklung aus dem Jahr 2022

Unser Einwohnermeldeamt gibt wie jedes Jahr einen Einblick in die Statistik der Einwohnerzahlen der Gemeinde Türkenfeld. So verzeichnet diese zum Stichtag 31. Dezember 2022 insgesamt 3783 Bürger und Bürgerinnen mit

Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet (Vorjahr: 3769). Die Zahl der Einwohner mit Zweitwohnsitz in Türkenfeld beläuft sich auf 188 Bürger (Vorjahr: 212).

Gleichbleibend zum letzten Jahr dokumentierte das Einwohnermeldeamt 30

Geburten. Die Zahl der Sterbefälle erhöhte sich auf 41 (Vorjahr: 27). Einen rapiden Anstieg gab es bei den Kirchenaustritten. Mit insgesamt 83 Austritten hat sich diese Zahl im Vergleich zum Vorjahr (42) fast verdoppelt.

Landtags- und Bezirkswahlen

Am 8. Oktober 2023 wird der 19. Bayerische Landtag und zum 17. Mal die Bezirkstage gewählt. Die beiden Wahlen finden alle fünf Jahre statt.

Zur Durchführung werden auch dieses Jahr wieder viele ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Sollten Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, melden Sie sich gerne unter www.tuerkenfeld.de/rathaus-buergerservice/

buergerservice-online - „Bewerbung als Wahlhelfer“.

■ Neugliederung und Wahllokalverlegung

Das Wahlamt rechnet wieder mit einer sehr hohen Briefwahlbeteiligung. Deswegen werden die Türkenfelder Stimmbezirke neu gegliedert und die Wahllokale in Türkenfeld verlegt:

Künftig gibt es ein Urnenwahllokal für alle Wählerin-

nen und Wähler aus Türkenfeld im Pfarrsaal der Pfarrei Mariä Himmelfahrt. Dort kann vor Ort barrierefrei gewählt werden. Das Auszählen der Briefwahlstimmen findet im Rathaussaal und im Linsemmensaal statt. In der Grund- und Mittelschule ist kein Wahllokal mehr.

Das Wahllokal in Zankenhausen befindet sich wie in den Vorjahren im dortigen Feuerwehrhaus.

Frisör
Ulla Rehm
Thünefeldstraße 21
82299 Türkenfeld
Tel. 0 81 93/89 85

Geschäftszeiten:
Di., Do., Fr. 8.30–18.00 Uhr
Mittwoch 8.30–12.30/15.00–20.00 Uhr
Samstag 8.00–13.00 Uhr

Schreinermeister
Bau- und Möbelschreinerei - Innenausbau

Telefon +49(0)8193 / 99 90 90
Fax +49(0)8193 / 99 90 80
www.schreiner-wimmer.de

An der Kälberweide 10
82299 Türkenfeld
E-Mail: schreiner.wimmer@t-online.de

Brief des Bürgermeisters

„Fahren auf Sicht“ - und das mit Optimismus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch wenn dies die erste Ausgabe unseres Mitteilungsblattes im Jahr 2023 ist, bin ich mit klassischen Neujahrswünschen definitiv zu spät dran. Nie zu spät ist es allerdings um Danke zu sagen. Und das will ich tun.

Danke für eine großartige Beteiligung bei der Solidaritätsaktion „Türkenfeld hilft & gestaltet“ (siehe Bericht Seite 6) und Danke für ein wunderbares Bild der Gemeinschaft, das unsere Gemeinde unter Anderem beim Silvesterterritt geboten hat.

Personelle Veränderungen

Das noch junge Jahr bringt Veränderungen in mehreren Bereichen mit sich.

Personell, weil wir uns über Verstärkung im „Team-Türkenfeld“ freuen können. Nennen möchte ich hier Magdalena Muschaweck, die uns seit 1. Januar 2023 im Bauamt unterstützt und damit Marina Filgertshofer ersetzt.

Ebenfalls nennen will ich Jennifer Böhme, die schon am 1. Dezember 2022 ihren Einstand geben konnte und die Rolle von Elke Werner im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerservice übernimmt.

Und schließlich Thomas Raabe, der sich seit 1. Januar 2023 als Gemeindegärtner, teilweise unterstützt durch Ehrenamtliche, um unsere Grünflächen und mehr küm-

mert. Zur Freude des Ortsbilds und der Natur.

Sparmaßnahmen notwendig

Finanziell, weil wir nach vielen „fetten Jahren“ den Gürtel enger schnallen und Projekte noch mehr priorisieren müssen. Warum?

Das zeigt ein Blick auf den Gemeindehaushalt, den wir in dieser Ausgabe ausführlich darstellen. (Siehe Bericht Seite 5) Vorwegnehmen möchte ich hier, dass unsere Ausgangslage deutlich besser ist als die vieler anderer Kommunen. Wir sind schuldenfrei und konnten unsere Rücklagen („Festgeldkonto“) per Ende 2022 nochmals deutlich auf jetzt knapp acht Millionen Euro steigern. Damit haben wir auch die Kraft, alle Herausforderungen im Zusammenhang mit Inflation & Co. zumindest 2023 zu meistern. Festhalten wollen wir an den geplanten Zukunftsprojekten, denn sie bilden die Grundlage für eine gute Entwicklung unserer Gemeinde.

Zwangsläufig wird es dann angesichts millionenschwerer Investitionen nicht ausbleiben, dass sich unser Bankkonto schmälert oder wir zeitweise Kredite aufnehmen müssen (Stichworte: Ausbau Bahnhofstraße, Sanierung Schwimmbad, ...). Aber: Das Geld dient uns als Bürgerinnen und Bürgern mehr, wenn es sinnvoll in Projekte investiert ist!



Emanuel Staffler, Erster Bürgermeister.

Foto: Gemeinde

Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit

Kommunikativ, weil wir in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerinformation und Transparenz noch besser werden wollen. Ein Baustein dabei ist die im Dezember 2022 neu gestaltete

Homepage, die inhaltlich nun schrittweise erweitert wird. Folgen soll eine gezielte Werbeaktion für noch mehr Abonnentinnen und Abonnenten unseres Türkenfeld-Newsletters.

Eine schnelle, kostenfreie und noch dazu umweltscho-

nende Möglichkeit, sich auf dem Laufenden zu halten. Weiterentwickelt werden soll auch das Mitteilungsblatt.

Aufruf zum Optimismus

Zum Abschluss möchte ich Sie aufrufen, trotz vieler Unkenrufe optimistisch zu bleiben. Wir haben das Privileg, in einem starken Land leben zu dürfen. Wir haben die Talente und Mittel, Herausforderungen zu meistern. Sehen wir das Glas also eher halb voll als halb leer.

Vermutlich liegt ein Jahr vor uns, in dem wir auch als Gemeinde mehr als sonst „auf Sicht“ fahren und uns Entwicklungen anpassen müssen. Wenn sich Chancen bieten, wollen wir diese ergreifen. Wo „abwarten“ die bessere Strategie ist, werden wir den Mut dazu aufbringen, auch einmal für den Moment ein Stoppschild zu setzen. Es grüßt herzlich

Emanuel Staffler
Erster Bürgermeister

Direkter Draht zum Bürgermeister

Termine flexibel nach Vereinbarung - egal ob im persönlichen Gespräch, telefonisch oder auch virtuell per Video-Chat. Schreiben Sie mir!

E.Staffler@tuerkenfeld.de



Die neuen Gesichter im „Team Türkenfeld“: (von links) Jennifer Böhme, Thomas Raabe und Magdalena Muschaweck. Foto: Gemeinde

Einbeziehungssatzung: Neues Bauland in Zankenhausen

Am östlichen Ortsrand von Zankenhausen entsteht durch eine Einbeziehungssatzung neues Bauland. Das betreffende, gut 1300 Quadratmeter große Grundstück ist im Flächennutzungsplan schon seit geraumer Zeit als Entwicklungsfläche ausgewiesen.

Aus dem Landratsamt wurde der Gemeinde signalisiert, dass man einer Bebauung an dieser Stelle offen gegenübersteht. Die Kosten für die Aufstellung der Einbeziehungssatzung und die notwendigen Planungsleistungen trägt der Grundstückseigentümer.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld erscheint das nächste Mal am

21. Juni 2023

Anzeigenschluss: 6. Juni 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Friedrich Maier

Tel. 08141/40 01 34

Fax 08141/40 01 31

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Willkommen daheim.
merkurtz.de

Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld erscheint vierteljährlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern
Fürstenfeldbrucker Tagblatt
Stockmeierweg 1
82256 Fürstenfeldbruck

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde

Türkenfeld, Emanuel Staffler.
Redaktion für den Teil „Aus der Gemeinde“:

Christoph M. Seidel

Anzeigen: Markus Hamich

Telefon: 08141/400132

Fax: 08141/400131, E-Mail:

fuerstenfeldbruck@

merkurtz.media

Druck: Druckhaus Dessauer

Straße München

Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe

sind mit Stand vom 10. März

2022 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen sowie Veranstalter verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. Juni 2023. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 7. Juni 2023.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde Türkenfeld wieder.

Kurzmitteilungen der Gemeinde Türkenfeld

Doppelter Zuschuss für Rathausfenster

Aus dem Denkmalfonds des Landkreises wird die Gemeinde für die bereits abgeschlossene Maßnahme einen Zuschuss erhalten. Der zuständige Kreistagsausschuss bewilligte 6500 Euro. In einem Zuwendungsbescheid von Februar 2023 werden weitere knapp 26.000 Euro aus den Fördermitteln des Energie- und Klimafonds des Bundes bestätigt.

Aktion „Saubere Landschaft“

An dieser Stelle möchten wir auf unsere Aktion „Saubere Landschaft“ am Samstag, den 25. März 2023 in Türkenfeld und Zankenhäusern hinweisen. Die Treffpunkte sind jeweils

um 9 Uhr in Türkenfeld am Parkplatz Sportgelände sowie in Zankenhäusern am Feuerwehrhaus.

Baugebiet Saliterstraße Nord

Gute Nachrichten vom Wasserwirtschaftsamt: Die Behörde stimmt einer Renaturierung des Höllbachs außerhalb und einer Vergrößerung des Wasserdurchlasskanals unter der Brücke „Saliterstraße“ grundsätzlich zu. Von der Brücke bis zur Bahnunterführung soll ein mäandernder Bachlauf geschaffen werden, dessen Uferbereiche Hochwässer aufnehmen können.

Dadurch ergeben sich zweierlei Vorteile: Zum Einen wird das Risiko von Überflutungen bereits bebauter

Bereiche infolge eines sogenannten hundertjährigen Hochwassers (HQ 100) deutlich gesenkt. Zum Anderen ist nun eine bessere Ausnutzung der Bauflächen im Gebiet Saliterstraße Nord möglich, weil auch die näher am Höllbach liegenden Bereiche bebaut werden dürfen. Als nächste Schritte müssen die Planung angepasst und ein wasserrechtliches Verfahren eingeleitet werden. Parallel prüft die Gemeinde, welche Fördermöglichkeiten es für die Renaturierungsmaßnahme gibt.

Spülung des Abwassernetzes

Seit dem 5. Dezember läuft die Kamerabefahrung und Spülung des Abwassernetzes im nördlichen Bereich

von Türkenfeld. Neben den Hauptkanälen in den Straßen werden auch die jeweiligen Grundstücksanschlüsse bis zum Kontrollschacht beziehungsweise bis zur Grundstücksgrenze befahren und, wo notwendig, gespült.

Vortrag im Linsenmannsaal

Am 27. April 2023 findet eine Informationsveranstaltung zum Thema Kriminalitätsprävention - Enkeltrick und andere Betrugsmaschen um 16 Uhr im Linsenmannsaal statt. Separate Einladungen hierzu werden noch verschickt. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung sind Sie herzlich eingeladen an der Bürgerversammlung um 19 Uhr teilzunehmen.



FOOD FESTIVAL

beim Unterwirt

FOOD | DRINKS | BEATS

ZUM 150-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Freitag

12. Mai 2023

An diesem Abend verwandeln wir das gesamte Areal des Unterwirts in eine einzigartige Food-Flaniermeile.

FOOD FESTIVAL

beim Unterwirt

Schauen Sie den Köchen beim Zubereiten ihrer Gerichte über die Schulter und in die Töpfe.

Tauchen Sie ein in ideenreiche Genusswelten aus Vorspeisen, Hauptspeisen & Desserts.

Machen Sie auf unserer kleinen Flaniermeile Station bei spannenden Winzern und unseren regionalen Partnern.

Umrahmt wird der Abend mit den passenden Beats, die zum Tanzen einladen werden.

Freitag, 12. Mai 2023

Einlass 18 Uhr | Ende 0:30 Uhr

€ 99,- p. P.
inkl. Speisen & ausgewählter Getränke

Tickets nur im Vorverkauf!



Infos zum Straßennetz

Zum ersten Mal hat die Gemeinde einen vollständigen Überblick über den Zustand ihres Straßennetzes.

Das ganze Jahr 2022 stand im Zeichen einer detaillierten Bestandsanalyse. Nun liegt eine Prioritätenliste der Ausbau- und Sanierungsbedarfe auf der Basis objektiver Kriterien vor. Sie gibt den Fahrplan für die Tiefbaumaßnahmen der nächsten ein bis zwei Jahrzehnte vor. Rathausmitarbeiter Sebastian Kläß vom Fachbereich Kommunale Bauprojekte hat im Auftrag des Gemeinderats jede Straße im Gemeindegebiet untersucht. Ausgenommen waren lediglich die Kreisstraßen (also die Düring-, Beurer, Moorenweiser und Zankenhausener Straße), denn für sie ist die Gemeinde nicht zuständig.

Die übrigen Verkehrswege lassen sich einteilen in die Kategorien Hauptverkehrs-, Sammel- und Wohnstraßen. Neben allgemeinen Fakten wie Länge und Ausbauzustand wurden Ober- und Unterbau, Entwässerung, die Anzahl von Rissen und Löchern sowie der Zustand von Seitenbereichen, Wasser- und Abwasserleitungen erfasst und bewertet.

Entstanden ist eine umfangreiche Sammlung von Informationen über jede Straße. Sie bildet die Basis für eine Prioritätenliste und damit die Reihung für die mögliche Vorgehensweise in Bezug auf Straßenausbau und -sanierung. Je höher die Bedeutung

und je größer die Schäden, desto weiter vorne auf der Liste landeten die Straßen.

■ Bahnhofstraße als wichtigster Punkt

Ganz oben steht die Bahnhofstraße, deren Sanierung und Ausbau im Rahmen der Dorfentwicklung bereits läuft. Auf Platz zwei steht die Beethovenstraße, danach folgen der nördliche Teil der Kirchstraße und die Graf-Schenk-Straße. Platz fünf belegt der südliche Teil der Saliterstraße. Dass hier bereits Planungsaktivitäten laufen, steht nicht im Widerspruch zur Prioritätenliste. Denn an der Saliterstraße sind neue Baugebiete geplant. Außerdem konnten für die Sanierungsarbeiten bereits Fördergelder eingeworben werden, die eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen erfordern. Insofern ist es gerechtfertigt, diese Straße vorzuziehen.

In einem Grundsatzbeschluss des Gemeinderats ist für ähnliche Fälle entsprechender Spielraum vorgesehen. Sollte sich aufgrund finanzieller Verfügbarkeiten und genereller Machbarkeit die Ertüchtigung einer Straße ergeben, die in der Liste weiter hinten steht, so soll dies ausdrücklich möglich sein. Synergieeffekte sollen genutzt werden, wo immer sie sich bieten. Angesichts der zu erwartenden hohen Kosten ist die Ertüchtigung des Straßennetzes eine Aufgabe, die sich über mehrere Sitzungsperioden ziehen wird.

5.000 Euro für den TSV Türkenfeld



Freudige Übergabe: TSV-Vorstand Günter Hohenleitner (l.) und Bürgermeister Emanuel Staffler (r.) nehmen von Heike Hartmann, Vorständin der Raiffeisenbank Westkreis FFB eG eine Spende über 5.000 Euro entgegen.

Foto: Gemeinde

Mit einer Spende von 5.000 Euro unterstützt die Raiffeisenbank Westkreis Fürstentfeldbruck eG den TSV Türkenfeld beim weiteren Ausbau des Sportgeländes.

„Der TSV ist mit rund 1200 Mitgliedern der größte Ortsverein und spielt eine große Rolle in unserer Dorfgemeinschaft. Daher freue ich mich darüber, dass durch diese Spende der weitere barrierefreie Ausbau des Vereinsgeländes unterstützt wird“, so Bürgermeister Emanuel Staffler.

In der Vergangenheit konnten durch den Verein bereits diverse Umbaumaßnahmen umgesetzt werden. So wurden in den letzten Jahren zum Beispiel die Flutlichtanlage auf LED umgerüstet, ein Sonnenbalkon instal-

liert und eine große PV-Anlage montiert. „Handlungsbedarf besteht aber vor allem bei den Park- und Zufahrtsbereichen“ so Günter Hohenleitner, 1. Vorstand des Vereins. Um Stolperfallen und weitere Gefahrenstellen zu beseitigen, hat der Vereinsvorstand bereits die Flächen abfräsen und nachverdichten lassen. Konkret unterstützt werden soll mit der nun geleisteten Spende die weitere Ertüchtigung der Park- und Zufahrtsflächen.

„Das ist eine meiner schönsten Aufgaben“, meint Heike Hartmann, Vorständin der Raiffeisenbank Westkreis Fürstentfeldbruck eG. „Das soziale Leben in der Region ist uns ein echtes Anliegen, und wir freuen uns jedes Mal, wenn wir die positi-

ve Arbeit unserer Vereine vor Ort unterstützen können. Vereine und Ihre Mitglieder sind eine Bereicherung. Sie stärken das Gemeinschaftsgefühl, schaffen Raum für die persönliche Entwicklung und bedeuten ein großes Plus an Lebensqualität. Und wir als regionale Bank sind Teil dieser Gemeinschaft und unterstützen wo wir können.“

„Im Namen des Vereins danke ich der Raiffeisenbank für die finanzielle Unterstützung, die es uns ermöglicht weitere wichtige Baumaßnahmen umzusetzen“, wie Hohenleitner betont.

Die notwendigen Bauarbeiten sollen im Frühjahr beginnen und bis zum 100-jährigen Jubiläum im Sommer abgeschlossen sein.

Kurzmitteilungen der Gemeinde

Zuschuss-Bilanz 2022

Eine erfreuliche Bilanz konnte die Gemeinde am Jahresende über die erhaltenen staatlichen Zuschüsse und Förderungen ziehen. Im Jahr 2022 flossen insgesamt 400.000 Euro aus der Staatskasse an die Gemeinde.

Größte Posten unter den Zahlungen waren knapp 140.000 Euro für die Oberflächenentwässerung der Bahnhofstraße (weitere 48.000 Euro stehen noch aus), 90.000 Euro für die Überdachung der Fahrradständer in Schul-Campus und Schlosshof sowie 75.500 Euro für qualitative Verbesserungen der Offenen Ganztagschule (OGTS).

Darüber hinaus sind viele weitere Förderungen bewilligt und werden in den nächsten Jahren ausgezahlt, was sich positiv auf den Gemeindehaushalt auswirken wird.

Kindergarten Sumsemann: Sanierung

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung vor Weihnachten die Sanierungsmaßnahmen an den Fenstern und der Fassade des Kindergartens Sumsemann vergeben. Durch die

frühzeitige Auftragsvergabe ist sichergestellt, dass die lärmintensiven Arbeiten exakt während der Schließzeiten der Einrichtung im nächsten Sommer durchgeführt werden. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf knapp 25.000 Euro.

Bei der Fenster-Sanierung können einige Arbeiten durch das gemeindeeigene Hausmeister-Team ausgeführt werden, sodass die zu beauftragende Maler-Fachfirma sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren kann.

Abschluss Haushaltsjahr 2022

Zum Abschluss des Haushaltsjahres 2022 konnte die Gemeinde deutlich mehr Geld auf die hohe Kante legen als geplant. Grund hierfür ist unter anderem die nochmals gestiegene Gewerbesteuer sowie in vielen Bereichen eine sparsame Haushaltsführung. Zum Stand 1. Januar 2022 betragen die Rücklagen knapp sechs Millionen Euro. Mit einer Entnahme im Jahr 2022 von 581.000 Euro und einer Zuführung von etwas mehr als zwei Millionen Euro erhöht sich der Kontostand auf 7,5 Millionen Euro.

Ich arbeite eigenständig und unabhängig von Gesellschaften. Das ermöglicht mir die Objektivität, die für jede gute Beratung entscheidend ist.

Einzig Ihren Interessen verpflichtet:
Ihr unabhängiger Versicherungsmakler

Thomas Uebelleitner

Düringstr. 23, 82299 Türkenfeld
Tel.: 08193 / 3999000
mobil 0170 / 1840754
info@aquila-ffb.de
www.aquila-Versicherungen.de

Ihr zuverlässiger Partner am Bau aus Türkenfeld.

Moorenweiser Str. 12
82299 Türkenfeld

Tel. 08193 950072
Fax 08193 950073
info@stanglbau.de



www.stanglbau.de

Ferienbetreuung



■ Anmeldung ab jetzt möglich

Seit 2015 wird für Türkenfelder Grundschüler eine Ferienbetreuung angeboten - so auch in diesem Jahr vom 31. Juli bis 4. August 2023 und 7. August bis 11. August 2023.

Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr werden die Kinder von erfahrenen Betreuerinnen aus der OGTS und Abiturientinnen und Abiturienten oder Studentinnen und Studenten verantwortungsvoll und mit viel Engagement betreut.

Die Angebote sind vielfältig, spannend und machen vor allem Spaß. Ausflüge, Gruppenspiele, besondere Basteleien, Parcours und vieles mehr steht auf dem Programm. Manchmal lauscht man auch einfach nur gemeinsam einer spannenden Geschichte.

Mit Ferienlaune fallen den Kindern selber tolle Spiele ein. So gab es schon oft Talentshows mit Jury und einem begeisterten Publikum -

und das alles von den Kindern selbst auf die Füße gestellt. Dank der neuen Buslinie 807 können wir auch unkompliziert nach Eching zum Spielplatz oder zum Ammersee kommen.

Die Mahlzeiten werden entweder gemeinsam gekocht oder von ortsansässigen Restaurants geliefert. Die Anmeldeformulare werden über den Schulmanager verschickt.

Zu beachten ist, dass wir begrenzte Kapazitäten haben und deshalb nur Kinder der Eltern annehmen können, die sonst keine Betreuungsmöglichkeit haben.

Am 20. April ist Anmeldeabschluss. Bis zum 27. April verschicken wir die Bestätigung, ob Ihr Kind einen Platz bekommen kann. Eine Woche Ferienbetreuung (37 Stunden) inkl. Mittagessen und Nachmittagsnack kostet 165 Euro.

Falls Sie vorab dazu Fragen haben, können Sie sich an Frau Saleh Ziabari wenden. Telefon 0151/24373222.

Nachfolge gesucht

Das seit vielen Jahren aktive Team „AK Wochenmarkt“ hat angekündigt, im Zuge eines Generationenwechsels den Staffelstab weitergeben zu wollen.

Gesucht wird darum - aus den Reihen des Gemeinde-

rats, der TG oder der Bürgerschaft - ein oder mehrere Personen, die hier in Verantwortung gehen. Sofern hier Interesse besteht, melden Sie sich gerne bei Bürgermeister Emanuel Staffler (e.staffler@tuerkenfeld.de)

Gemeindehaushalt beschlossen

Der Gemeindehaushalt 2023 ist beschlossen. Die Kämmerer konnte dem Gemeinderat erfreuliche Zahlen vorlegen. Türkenfeld wird im laufenden Jahr mehr Geld einnehmen als ausgeben. Hinzu kommt, dass die Gemeinde über erhebliche Rücklagen von rund acht Millionen Euro verfügt.

■ Großprojekte können gestartet werden

So können trotz vermeintlich schwieriger Rahmenbedingungen die anstehenden Großprojekte weiter vorangetrieben werden. Dazu gehören die Sanierung des Schwimmbads, der weitere Ausbau der Bahnhofstraße, Grunderwerb und Planungen für die Baugebiete Dorfanger und Saliterstraße Nord, Hochwasserschutzmaßnahmen am Höllbach sowie der Gemeindeanteil an der Erüchtigung der Kläranlage des Abwasserzweckverbands Obere Amper.

Die gute Finanzlage ist unter anderem den stärker als erwartet sprudelnden Gewerbesteuererinnahmen zu verdanken. 2022 flossen von den örtlichen Betrieben 2,6 Mil-

lionen Euro in die Gemeindekasse - so viel wie noch nie.

■ Umlage gestiegen

Die Kehrseite der Medaille: Aufgrund der guten Einnahmen zahlt Türkenfeld heuer eine deutlich gestiegene Umlage an den Landkreis Fürstentfeldbruck und erhält kaum noch Schlüsselzuweisungen vom Staat. „Wir gehen gut gerüstet und schuldenfrei in eine wirtschaftlich sicher herausfordernde Zeit“, sagt Bürgermeister Emanuel Staffler. Steuererhöhungen sind nicht geplant.

Die Bürgerinnen Bürger und Betriebe müssen also nicht befürchten, bei der Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer stärker zur Kasse gebeten zu werden. Die örtlichen Vereine und öffentlichen Einrichtungen können weiter auf die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde zählen.

Diese sogenannten freiwilligen Leistungen werden im Haushalt 2023 in bisheriger Höhe beibehalten. Mit dem Ökumenischen Sozialdienst Türkenfeld wurde sogar ein weiterer Zuwendungsempfänger in den Kreis der Be-

günstigten aufgenommen.

■ Sanierung der Pumpstationen nicht möglich

Ärgerlich aus Sicht der Gemeinde ist die erzwungene Verschiebung einer geplanten Maßnahme, und zwar der Sanierung der Pumpstationen des Wasser- und Abwassernetzes. Grund ist die lange Bearbeitungsdauer von Förderanträgen bei staatlichen Stellen - und die Tatsache, dass die Maßnahme erst begonnen werden darf, wenn die Förderzusage vorliegt. Der Pumpentausch hat eine Senkung des Energieverbrauchs zum Ziel und sollte aus Sicht der Gemeinde so schnell wie möglich vorgenommen werden. Insgesamt hat der Gemeindehaushalt heuer ein Volumen von 14,3 Millionen Euro. Davon entfallen 10,7 Millionen Euro auf den Verwaltungshaushalt, aus dem die laufenden Ausgaben (Personalkosten, Unterhalt gemeindlicher Liegenschaften etc.) bezahlt werden. 3,6 Millionen Euro umfasst der Vermögenshaushalt, aus dem Investitionen finanziert werden.

PV-Anlage Brandenberger Feld

Für die geplante PV-Anlage auf dem Brandenberger Feld liegen die Vorentwürfe für die notwendige Flächennutzungsplanänderung und den vorhabenbezogenen Bebauungsplan vor. Beides wurde vom Gemeinderat gebilligt und geht nun in die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung. Auch die Fachbehörden werden bereits jetzt eingebunden, sodass rasch ihre Stellungnahmen vorliegen und diese bei Bedarf in die Planungen eingearbeitet werden können.

Auf dem Brandenberger

Feld soll auf einer Fläche von rund 23.000 Quadratmetern eine PV-Anlage mit einer Leistung von gut 2900 Kilowatt-Peak entstehen. Dank der Lage und Form der Fläche sowie der Nähe zum Wald ist gewährleistet, dass sich die Anlage verträglich ins Landschaftsbild einfügt. Als Sichtschutz und Ausgleichsmaßnahme ist eine umfangreiche Eingrünung vorgesehen. Weitere Ausgleichsmaßnahmen dürften sich aus den Stellungnahmen der Fachbehörden ergeben.

Die PV-Anlage wird pro Jahr

etwa 3,4 Megawattstunden Strom produzieren. Das entspricht dem Jahresbedarf von 1150 Haushalten. Das Besondere daran: Erstmals wird der im Gemeindegebiet erzeugte Strom auch vor Ort gespeichert. Der Speicher soll eine Kapazität von bis zu 15.000 Kilowattstunden haben. Er wird nach einem zertifizierten Sicherheitskonzept für den Havariefall mit einer integrierten Feuerlöschanlage ausgestattet sowie mit einer entsprechenden Einfassung und weiteren Schutzmaßnahmen versehen.

auto-Schröder seit 1976

Citroën Vertragswerkstatt
Freie Meisterwerkstatt aller Fabrikate
Lackierung + Unfallinstandsetzung



Auto Schröder GmbH & Co. KG
Beurer Str. 10 • 82299 Türkenfeld
Tel. 08193/8419 • www.auto-ffb.de



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

Service mit
40-jähriger
Erfahrung bei
Fiat + Peugeot
(Vertragsfrei)

- Ihre Dorfwerkstatt aller Marken in Türkenfeld und in S-Bahn Nähe
- Ihr Reisemobilfachbetrieb (für die Citroën-, Fiat- und Peugeot-Chassis)
- Ihre Lackiererei u. Karosseriewerkstatt

Neue Thermoboxen



Frisch gekocht, heiß geliefert. Vorsitzende Gabriele Klöckler und Bürgermeister Emanuel Staffler zeigen neue Transportbox. **Foto: Gemeinde**

Für Bürgerinnen und Bürger, die auf Hilfe angewiesen sind, bietet der Essensliefer-service der Nachbarschaftshilfe Türkenfeld seit 2020 an vier Tagen in der Woche die Möglichkeit zu einer warmen Mittagsmahlzeit. Die Speisen werden im Gasthaus Hartl frisch zubereitet und von ehrenamtlichen Fahrern direkt nach Hause gebracht. „Das Angebot wird gut angenommen und die wöchentlichen Vorbestellungen steigen“, so NBH-Vorsitzende Gabriele Klöckler.

Zum Transport der Speisen

dienen spezielle Thermoboxen samt dazugehörigem Porzellangeschirr. Diese sind in der Anschaffung mit knapp 100 Euro aber relativ teuer. „Wir schätzen das großartige Engagement und den sozialen Einsatz der Nachbarschaftshilfe sehr“, so Bürgermeister Emanuel Staffler. Damit auch in Zukunft eine heiße Anlieferung des Essens für alle Interessenten garantiert ist, wurden aus dem Spendenfond „Türkenfeld hilft & gestaltet“ vier weitere Thermoboxen beschafft.

Nacherschließung im Glasfasernetz

Vor rund 15 Jahren baute die Gemeinde ihr Breitbandnetz in Eigenregie. Alle Immobilienbesitzer hatten damals die Möglichkeit, einen kostenlosen Anschluss zu erhalten. Von diesem Angebot machten seinerzeit etwa 80 Prozent der Haushalte Gebrauch.

■ Nachanschlüsse notwendig

Die Tatsache, dass bei der ersten Ausbauwelle nicht alle Immobilienbesitzer (beziehungsweise die damaligen Besitzerinnen und Besitzer) einen Glasfaseranschluss haben errichten lassen, rächt sich nun für einzelne Bürgerinnen und Bürger. Seinerzeit wurde zwar für mögliche Nacherschließungen ein zusätzliches Kontingent an Lei-

tungen vorgesehen, doch das stößt mittlerweile an seine Grenzen.

In den letzten beiden Jahren hat sich eine zweistellige Zahl an Bürgerinnen und Bürgern an die Gemeinde gewandt und darum gebeten, nach Wegen zu suchen, Nachanschlüsse zu ermöglichen. Im Rahmen der „Bayerischen Gigabitrichtlinie“ ergibt sich nun die Chance auf staatliche Förderung zur Glasfaser-Nacherschließung. Insgesamt wird das Nacherschließungspotenzial auf maximal 100 Anschlüsse geschätzt.

Erster Schritt ist nun eine Voruntersuchung und Markterkundung. Dabei wird von einem Fachbüro ermittelt, wie viele Haushalte mit weniger als 30 MBit versorgt sind.

Sollte sich ein förderfähiges Nacherschließungspotenzial ergeben, kann die Gemeinde auf Zuschüsse in Höhe von bis zu 90 Prozent der Kosten hoffen. Den Rest müsste sie selber tragen - beziehungsweise die jeweiligen Hausbesitzer.

■ Keine hohen Kosten

Besonders hohe Kosten stehen vorläufig nicht im Raum. Die Beauftragung des Fachbüros, die der Gemeinderat einstimmig beschloss, kostet knapp 5.000 Euro und ist vollständig durch Fördergelder abgedeckt. Da der Gemeinde das Glasfasernetz nicht mehr gehört, wird sie bei der Nacherschließung nicht als Bauherrin auftreten, sondern ein Telekommunikationsunternehmen beauftragen.

Zuschuss für Sozialdienst

Der Ökumenische Sozialdienst Türkenfeld e.V. erhält ab jetzt von der Gemeinde eine dauerhafte Förderung in Höhe von 10 000 Euro im Jahr. Diesen Beschluss fasste der Gemeinderat einstimmig, nachdem der Sozialdienst in einem Zuschussantrag die unzureichende Finanzierung ambulanter Pflegedienste durch die Krankenkassen dargestellt hatte.

Demnach erwirtschaftet der Verein im Rahmen der vergüteten Pflegeleistungen regelmäßig ein Minus, weil die Zahlungen der Pflegekassen den tatsächlichen Aufwand nicht abdecken. So entstehen dauerhafte Defizite, die den Sozialdienst langfristig in seiner Existenz gefährden und die laut Aussage des Vereins selbst durch sparsamsten Wirtschaften und Einsparungen nicht ausgeglichen werden können.

Aus Sicht der Gemeinde leistet der Sozialdienst in der ambulanten Pflege eine wichtige Arbeit und gehört zu den wesentlichen Anbietern derartiger Leistungen in Türkenfeld. Derzeit werden im Gemeindegebiet 39 Personen von ihm betreut. Im Zuge des demografischen Wandels wird die Zahl pflegebedürftiger Menschen weiter steigen. Türkenfeld schätzt sich glücklich, mit dem ehrenamtlich geführten Verein einen lokal verwurzelten, vielfältig engagierten Anbieter im Ort zu haben.

■ Großes Angebot

Neben der hauptamtlichen, vergüteten Pflegetätigkeit wird unter dem Dach des Sozialdienstes ein breites ehrenamtliches Angebot gebündelt, insbesondere im Bereich der Seniorenarbeit. Es werden Beratungsleistungen an-

geboten, Seniorentreffs veranstaltet, Alltagshilfen vermittelt und Besuchsdienste organisiert. Bearbeitet werden auch gesellschaftlich wichtige Themen wie der Umgang mit Demenz. Auch diese Strukturen wären gefährdet, müsste der Sozialdienst seine Tätigkeit einstellen.

Bisher hat die Gemeinde den Verein mit Einzelbeträgen für Anschaffungen, Ausbildungskosten und Ähnliches unterstützt. In Summe flossen seit 2020 knapp 23.000 Euro an den Sozialdienst. Neben der nun beschlossenen regelmäßigen Förderung sind Zuschüsse für Einzelaufwendungen weiterhin möglich. Diese würden dann allerdings nicht aus dem Gemeindehaushalt gezahlt, sondern aus dem Spendenfonds „Türkenfeld hilft & gestaltet“.

AUTOHAUS MÖSER

Rudolf Möser
Graf-Lösch-Straße 3
82299 Türkenfeld
Tel.: (Geschäft) 081 93/8880
Mobil: 01 71/311 91 86
Fax: 08193/998402
automoeser@gmx.net
www.auto-moeser.de

Marc Jetschke
Mobil: 01 59/01 479566

- REPARATUREN ALLER MARKEN
- KFZ-MEISTERWERKSTATT
- NEUWAGENVERMITTLUNG ALLER FABRIKATE
- GEBRAUCHTWAGEN
- AN- UND VERKAUF
- UNFALLINSTANDSETZUNG INCL. SCHADENSABWICKLUNG

CAFÉ am WEIHER

Bahnhofstraße 15
82299 Türkenfeld
Tel. 08193-99 88 770

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7:00-18:00 Uhr
So. 13:00-17:00 Uhr
Sa. u. Feiertage geschlossen!

Kaffee von der Rösterei Dinzler

dazu eine große Auswahl an Kuchen und Torten von unserer Kurz Gabi (ehemals Kloster-Café St. Ottilien).

Auch gerne zum Mitnehmen.

Vielen Dank für Ihre Spenden

Immer wieder gehen während des Jahres Spenden für gemeinnützige Zwecke bei der Gemeinde ein.

2022 kam die stolze Summe von 83.311,92 Euro zusammen, gestiftet von 228 Spendern. Der Löwenanteil (71.523,77 Euro) - inklusive einiger Großspenden und der Erlöse aus dem Corona-Testzentrum - ging direkt an den Spendenfonds „Türkenfeld hilft & gestaltet“.

Hinzu kamen zweckgebun-

dene Beträge von Privatleuten, Unternehmen und den örtlichen Banken. Die Sparkasse stiftete Geld für Bastelmaterial, Wald-Sofas und die Förderung der Jugendfeuerwehr. Die Raiffeisenbank unterstützte das Bürgerfest zur Ortssanierung und das Projekt „Essbares Türkenfeld“. Der Energieversorger Erdgas Südbayern ließ der Gemeinde einen Betrag für den Klimafonds zukommen.

Weitere Spenden von Bür-

gern und Betrieben kamen Hilfsgütertransporten in die Ukraine, dem Projekt Car-Sharing und den örtlichen Kinderbetreuungseinrichtungen zugute. Die Kämmerei legt einmal im Jahr eine Liste der eingegangenen Spenden vor. Der Gemeinderat nahm in seiner Februar-Sitzung davon Kenntnis und beschloss rückwirkend die Annahme. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Spendern für ihre Großzügigkeit.

Straßensanierungen geplant



Ein ganzes Bündel an Straßenunterhaltsmaßnahmen steht in diesem Jahr auf der To-Do-Liste der Gemeinde. Konkret sollen im Zuge von Schachtsanierungen im gesamten Gemeindegebiet abgesunkene und überstehende Kanaldeckel angepasst, sämtliche kleineren Asphalt Schäden und Risse in den Straßen beseitigt sowie der Augelberg saniert werden. Der Gemeinderat hat für dieses Maßnahmenpaket aus mehreren Dutzend Einzelpunkten ein Budget von 100.000 Euro bewilligt. Die Verwaltung plant eine Sammelanschreibung der Maßnahmen, da auf diesem Wege erfahrungsgemäß spürbar attraktivere Preisangebote eingehen. Zur Unterstützung der

Ausschreibung wurde ein spezialisiertes Software-Programm angeschafft. Es erlaubt dem Bauamt, zukünftig ohne die Zuarbeit externer Planungsbüros fachlich fundiert, prozessual sauber und effizient kleinere Auftragspakete selbst auszuschreiben. Außerdem kann man mit Hilfe der neuen Software ohne Zusatzaufwand eine Vielzahl von Firmen um die Abgabe digitaler Angebote bitten, was ebenfalls die Ausgangslage in preislicher Hinsicht verbessert.

Wie berichtet, liegt seit Ende letzten Jahres ein Zustandsbericht über alle Gemeindestraßen vor. Er bildet die Grundlage für die Maßnahmen der kommenden Jahre.

Der ursprüngliche Gedanke, im Zuge jeder Straßensanierung auch die Wasserleitung und die Oberflächenentwässerung zu erneuern, muss allerdings revidiert werden. Nach Rücksprache mit anderen Kommunen hat sich herausgestellt, dass ein solcher Automatismus aus finanziellen Gründen nicht haltbar sein wird.

Im Wasserleitungsbau sowie im Bereich Entwässerung haben sich die Kosten in den letzten Jahren mindestens verdoppelt, teilweise verdreifacht. Damit kostet die Erneuerung des Straßenbelags nur einen Bruchteil der unterirdischen Leitungsarbeiten. Das vorseilende Auswech-seln noch intakter Leitungen ist somit wirtschaftlich nicht zielführend.

Günstiger wird es sein, erst dann tätig zu werden, wenn ein Rohrbruch tatsächlich aufgetreten ist - selbst auf die Gefahr hin, dass eine sanierte Straße dann erneut aufgemacht werden muss. Dieses Vorgehen ist auch deshalb angeraten, weil sich Rohrbrüche nicht vorhersehen lassen. So zumindest lautet die vorläufige Erkenntnis der Verwaltung, die damit begonnen hat, die Wasserrohrbrüche der jüngeren Vergangenheit zu katalogisieren. Ein Automatismus im Zusammenhang mit dem Alter der Leitungen ist bis dato nicht erkennbar.

Straßenbeleuchtung

Im Sinne von Klimaschutz und Energieeffizienz soll die Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet auf LED-Technik umgestellt werden. Mittlerweile ist die Ausschreibung erfolgt und die Angebotseinholung und -prüfung abgeschlossen. Das wirtschaftlichste Angebot schließt mit einer Angebots-summe von rund 206.000 Euro. Hiervon werden im Zuge einer Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen einer Anteilsfinanzierung 30 Prozent der Kosten getragen.

Voraussetzung für die Förderung ist der Abschluss der Maßnahme bis Herbst 2023. Vom Freistaat erwartet die Gemeinde ebenfalls Zuschüsse. Hier steht jedoch ein rechtsverbindlicher Bescheid noch aus. Nachdem aber mittlerweile die Genehmigung für einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn vorliegt, hat der Gemeinderat nun grünes Licht für die Auftragsvergabe gegeben. Die Arbeiten können also - fristgerecht für die Bundesförderung - im Frühjahr und Sommer erfolgen.

Neuer Kompressor

Der Kompressor in der Pumpstation Echinger Straße in Zankenhausen muss nach einem Totalschaden ausgetauscht werden. Benötigt wird der Kompressor für die Druckluftspülung der Schmutzwasserleitung ab der Pumpstation bis Peutenmühle.

In diesem Abschnitt ist das Gefälle der Leitung gering, so dass ohne Spülung das Schmutzwasser zu faulen beginnen würde. Ein neuer Kompressor muss innerhalb

weniger Wochen installiert sein. Auf ein Leihgerät zur Überbrückung kann jedoch verzichtet werden, da bei den aktuell niedrigen Temperaturen das Schmutzwasser weniger schnell fault. Den Ausfall nimmt die Gemeinde zum Anlass, ein kleineres, energiesparender arbeitendes Gerät anzuschaffen - dies auch bereits im Hinblick auf die anstehende Pumpensanierung. Der neue Kompressor wird voraussichtlich zwischen 6000 und 8000 Euro kosten.

Endabrechnung Bahnhofstraße

■ Bauabschnitt 1

In der Bahnhofstraße wurden im Zuge des ersten Bauabschnitts eine neue Wasserleitung verlegt und eine Oberflächenentwässerung eingebaut.

Für diese beiden Maßnahmen, die in die Verantwortung der Gemeinde fallen, liegen nun die Endabrechnun-

gen vor.

Die Angebotssumme von rund 575.000 Euro wurde um fünf Prozent überschritten. Die geprüfte Schlussrechnung beläuft sich auf 605.000 Euro. Dafür, dass im Zuge der Bauarbeiten verschiedene Mehraufwände notwendig waren, hält sich die Überschreitung erfreulicherweise

in Grenzen.

Rund 7.000 Euro für Wasser-Hausanschlüsse werden der Gemeinde durch anliegende Grundstückseigentümer erstattet. Um rund 4.000 Euro günstiger ausgefallen als erwartet ist die Ertüchtigung des oberen Bereichs des Klammsteinwegs (Richtung Thünefeldstraße).

Nächster Schritt der Dorfentwicklung

Viel ist schon geschehen im Rahmen der Dorfentwicklung. Nachdem das Ortszentrum mit Hilfe umfassender Umbauten in Türkenfelds neues Wohnzimmer verwandelt wurde, kommt nun ein kleinerer, aber nicht minder ortsbildprägender Bereich an die Reihe: der Innenhof des Linsenmanngebäudes.

Auf Vorschlag des Vorstands der Teilnehmerge-

meinschaft Dorfentwicklung soll er ertüchtigt und verschönert werden. Ziel ist eine denkmalkonforme Gestaltung des symbolträchtigen Hofes im Ortszentrum.

■ Viel zu tun

Zu tun gibt es einiges: Absinkende Treppenstufen und einbrechendes Pflaster sollen repariert und der nicht mehr funktionierende Dorfbrun-

nen ersetzt werden. Wünschenswert sind außerdem Fahrradstellplätze und ein barrierefreier Zugang von der Moorenweiser Straße her. Die Maßnahmen sind im Rahmen der Dorfentwicklung förderfähig. Mit dem Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) sollen nun die Einzelheiten besprochen und konkrete Angebote eingeholt werden.

Mitteilungsblatt Erscheinungstermine

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld erscheint heuer noch an folgenden Terminen:

21. Juni, 13. September und 11. Dezember.
Redaktionsschluss ist jeweils 13 Tage zuvor.



Johannes Schreiber
Kfz-Meister

Kfz-Reparaturen aller Marken
Kundendienst
Unfallinstandsetzung
TÜV und AU
Reifenservice
Klimaservice

An der Kälberweide 14
82299 Türkenfeld
Tel. 08193 - 60 11
Fax 08193 - 99 73 36
E-Mail: autoschreiber@t-online.de



Innen- und Außenputze **Wärmedämmverbundsysteme**
Fliesen **Natursteine** **Trockenbau**

AUZINA GBR **TEL. 0 81 93 / 79 10**
RÖMERSTRASSE 5 **82299 TÜRKENFELD**
MAIL AUZINA@T-ONLINE.DE

Reisedokumente

Das Bürgerbüro macht darauf aufmerksam, die Aktualität Ihrer Reisedokumente zu überprüfen. Die Ausstellung neuer Personalausweise und Reisepässe dauert je nach Auslastung der Bundesdruckerei drei bis sechs Wochen. Vor allem ab Ostern steigt die Bearbeitungszeit - pünktlich

zur Reisezeit.

Vereinbaren Sie deshalb rechtzeitig einen Termin für die Beantragung neuer Ausweisdokumente. Die Online-Terminvereinbarung und alle Infos zur Beantragung finden Sie unter www.tuerkenfeld.de/rathaus-buergerservice/buergerbuero/passamt.

Strom vom Schuldach

Der Strom, den die PV-Anlage auf dem Schuldach erzeugt, wird derzeit noch vollständig ins Netz eingespeist.

Das soll sich ändern. Künftig wird ein Teil des Stroms in der Schule verbraucht werden. Die Gemeinde kann auf diesem Wege spürbar Energiekosten einsparen. Zugrunde liegt eine jüngst ausgehandelte Vereinbarung mit der Türkenfelder Sonnendach GbR als Betreiberin der PV-Anlage.

Demnach zahlt die Gemeinde künftig für den in der Schule verbrauchten Strom dasselbe, was die GbR von

den Stadtwerken Fürstenfeldbruck als Einspeisevergütung erhalten würde, maximal aber 25 Cent netto pro Kilowattstunde.

Die PV-Anlage hat bisher durchschnittlich 60.000 Kilowattstunden Strom im Jahr produziert. Die Gemeinde geht davon aus, dass etwa die Hälfte davon in der Schule genutzt werden kann. Müsste diese Strommenge von einem Energieversorger zum gesetzlich gedeckelten Preis von 40 Cent je Kilowattstunde bezogen werden, lägen die Kosten um mindestens 4.500 Euro pro Jahr höher.

So stimmt's

In der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes vom Dezember 2022 haben wir über die Restaurierung der Osterrieder-Krippe berichtet.

Leider hat sich in der Überschrift ein Fehler eingeschlichen. Hierbei handelt es sich


nicht um die „Osterkrippe“ sondern um die Osterrieder-Krippe.

Sebastian Osterrieder war der Bildhauer, der die Figuren in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts geschaffen hat.



SP
BedachungsGmbH

Spenglerei	Fassaden	Bedachungen
------------	----------	-------------

 08193 / 996 16 62	 info@spbedachungsgmbh.de
 82299 Türkenfeld	 www.spbedachungsgmbh.de



SCHNELLER
Ofenbau Fliesen Natursteine

Meisterbetrieb für Ofenbau
Tel.: 08193 - 85 40 • Fax: 08193 - 235
info@schneller-ofenbau.de

Michael Schneller • Am Brand 12
82299 Türkenfeld

Klima- und Energieagentur

Die neu gegründete Klima- und Energieagentur STA_FFB_LL und die Verbraucherzentrale Bayern bieten seit 1. Februar gemeinsam Energieberatung für Eigenheimbesitzer und Mieter an.

In der Geschäftsstelle der Klima- und Energieagentur in Türkenfeld ist dafür ein neuer Beratungsstützpunkt eingerichtet worden. Ab sofort können sich Bürgerinnen und Bürger rund um die Themen Energiesparen und energetisches Sanieren beraten lassen. Der Energieexperte Martin Handke erklärt, wie man Sanierungen angeht und welche Fördermittel für welche Maßnahmen zur Ver-

fügung stehen. Insbesondere der Austausch einer alten Heizung beschäftigt derzeit viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer.

Ein Dauerthema ist auch die Eignung des eignen Gebäudes für eine Photovoltaikanlage oder die Heizungsunterstützung durch Solarthermie. Die Energieberatung findet in jeweils 45-minütigen Einheiten jeden 3. Freitag im Monat nach Terminvereinbarung in Türkenfeld statt und ist kostenlos.

■ Nächster Beratungstag

Der nächste Beratungstag ist der 21. April, und weiterhin jeder dritte Freitag im

Monat, jeweils von 8 bis 12 Uhr. Terminvereinbarungen für die Beratung an diesem neuen Standort sind ab sofort telefonisch möglich unter 0800/809802400 (kostenfrei).



Bürgermeister Emanuel Staffler begrüßt Geschäftsführer Andreas Weigand im neuen Zuhause der landkreisübergreifend tätigen Klima- und Energieagentur, die sich im Türkenfelder Ortszentrum befindet. **Foto: Gemeinde**

Bilanz der PV-Anlagen

Türkenfeld spart Energiekosten. Dank der Stromerträge aus den PV-Anlagen auf den Dächern der gemeindlichen Kindergärten konnte der externe Stromzukauf erheblich gesenkt werden.

Im Kinderhaus Pfiffikus deckte der selbstproduzierte Strom im vergangenen Jahr fast zwei Drittel (62 Prozent) des Verbrauchs. Im Integrationskindergarten Sumse-

mann war es knapp die Hälfte (47 Prozent). Zur Entlastung des Gemeindehaushalts tragen auch die Energiesparmaßnahmen bei, die im Kindergarten Sumsemann ergriffen wurden, etwa der Austausch der Beleuchtung.

Dass überhaupt noch Strom zugekauft werden muss, obwohl die PV-Anlagen weit mehr produzieren als den Bedarf der beiden Ein-

richtungen, erklärt sich dadurch, dass Produktion und Verbrauch nicht immer zeitgleich stattfinden.

So steht etwa an dunklen Wintermorgen keine Energie von den PV-Anlagen zur Verfügung. Dann muss der Strom aus dem Netz kommen. Gleiches gilt in der Nacht, wenn Energie für den Betrieb der Heizungspumpen gebraucht wird.

Bauabschnitt 2 der Bahnhofstraße

Der Ausbau der Bahnhofstraße ist die größte Maßnahme im Rahmen der Dorfentwicklung. Im bevorstehenden zweiten Bauabschnitt geht es um den Bereich zwischen der Kreuzung Alte Schmiede und dem Bahnhof. Dabei handelt es sich um eine Baumaßnahme der Teilnehmergeinschaft (TG) Türkenfeld.

Parallel dazu saniert die Gemeinde im Baubereich die Wasserleitung und stellt eine Oberflächenentwässerung her. Die Kostenschätzung für die Neugestaltung des gesamten Ausbaubereichs inklusive

des geplanten neuen Bahnhofsvorplatzes beläuft sich auf zwei Millionen Euro. Hinzu kommen 1,6 Millionen Euro für die Ertüchtigung der Wasserleitung und die Oberflächenentwässerung sowie 25.000 Euro für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

Die Gesamtkosten werden aus heutiger Sicht knapp vier Millionen Euro betragen, von denen 1,16 Millionen Euro vom Amt für Ländliche Entwicklung getragen werden. Bürgermeister Emanuel Staffler wurde vom Gemeinderat

dazu ermächtigt, mit der TG die im Rahmen der Dorfentwicklung übliche Vereinbarung über die Durchführung der Baumaßnahme zu schließen. Ein analoger Beschluss ist vom TG-Vorstand zu fassen. Ab Anfang März soll die Ausführungsplanung beauftragt werden. Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten sind für Ende des Jahres vorgesehen. Ab 2024 bis Ende 2025 wird die Baumaßnahme ausgeführt, sofern die finanziellen Mittel vom ALE zur Verfügung gestellt werden können.

Kostenanteil Klärwerksertüchtigung

Mit knapp 38 Prozent der Kosten muss sich Türkenfeld an der bevorstehenden Ertüchtigung der Kläranlage Grafrath beteiligen. Die Gesamtkosten für die Maßnahme liegen voraussichtlich bei 5,4 Millionen Euro.

Ursprünglich wollte die Gemeinde sich an einer Darlehensaufnahme des Abwasser-

zweckverbands Obere Amper beteiligen und auf diesem Wege ihren Kostenanteil besteuern. Die Kommunalaufsicht im Landratsamt gestattet der Gemeinde die Darlehensaufnahme jedoch nicht.

Der Grund ist immerhin erfreulich: Türkenfeld steht finanziell außerordentlich gut da. Die Gemeinde verfügt

über Rücklagen von rund acht Millionen Euro und ist gehalten, aus diesen Mitteln ihren Anteil an der Klärwerksertüchtigung zu bestreiten.

Gemildert werden die Kosten von zwei Millionen Euro durch staatliche Förderung von voraussichtlich 400 000 Euro.

Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde Türkenfeld

Erster Bürgermeister
Emanuel Staffler
Telefon: 08193 9307-13
E-Mail: e.staffler@tuerkenfeld.de

Geschäftsleitung / Kämmerei
Renate Mang
Telefon: 08193 9307-18
E-Mail: r.mang@tuerkenfeld.de

Kassenverwaltung
Antonia Glas (Leitung)
Telefon: 08193 9307-15
E-Mail: a.glas@tuerkenfeld.de

Christine Mayr
Telefon: 08193 9307-19
E-Mail: c.mayr@tuerkenfeld.de

Bauamt
Magdalena Muschaweck
Telefon: 08193 9307-17
E-Mail: m.muschaweck@tuerkenfeld.de

Gabriele Nadler
Telefon: 08193 9307-23
E-Mail: g.nadler@tuerkenfeld.de

Bürgerbüro / Standesamt
Marina Bihler (Leitung)
Telefon: 08193 9307-11
E-Mail: m.bihler@tuerkenfeld.de

Karin Matthes
Telefon: 08193 9307-12
E-Mail: k.matthes@tuerkenfeld.de

Laura Jung
Telefon: 08193 9307-24
E-Mail: l.jung@tuerkenfeld.de

**Hoch- und Tiefbau, kommunale Bau-
projekte**
Sebastian Kläß
Telefon: 08193 9307-14
E-Mail: s.klaess@tuerkenfeld.de

Hauptamt / Öffentlichkeitsarbeit
Jennifer Böhme
Telefon: 08193 9307-21
E-Mail: j.boehme@tuerkenfeld.de

Personalamt
Marina Bihler (Leitung)
Telefon: 08193 9307-11
E-Mail: m.bihler@tuerkenfeld.de

Laura Jung
Telefon: 08193 9307-24
E-Mail: l.jung@tuerkenfeld.de

Steueramt
Antonia Glas
Telefon: 08193 9307-15
E-Mail: a.glas@tuerkenfeld.de

Rentenangelegenheiten
Christine Mayr
Telefon: 08193 9307-19
E-Mail: c.mayr@tuerkenfeld.de

**So erreichen Sie die Gemeindever-
waltung:**
Schloßweg 2
82299 Türkenfeld
Telefon: 08193 9307-0
E-Mail: gemeinde@tuerkenfeld.de

Homepage: www.tuerkenfeld.de
SocialMedia: facebook.com/Duringveld

**Wartezeiten ade: Termin vereinba-
ren!**
Bürgerfreundlichkeit ist uns wichtig! Um Wartezeiten im Bürgerbüro, im Bauamt bzw. der Gemeinde-Kasse zu vermeiden, bitten wir vor JEDEM Besuch um Terminvereinbarung. Es ist möglich, über unsere Homepage www.tuerkenfeld.de vorab einen Termin im Bürgerbüro zu buchen. Wer nicht über einen Internetanschluss verfügt, kann wei-

terhin auch telefonisch einen Termin im Bürgerbüro vereinbaren. Die Telefonnummer lautet 08193 9307-12. Ohne Termin ist es möglich am Dienstag von 8 bis 12 Uhr ins Bürgerbüro zu kommen.

Sprechzeiten des Ersten Bürgermeisters

Flexibel nach Vereinbarung - im persönlichen Gespräch, telefonisch oder auch virtuell per Video-Chat.

Mit der Maus ins Rathaus

Nutzen Sie das Rathaus-Service-Portal! Komfortabler Online-Service statt aufwendigem Behördenbesuch. Die Gemeinde Türkenfeld ermöglicht ihren Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Behördengänge 24 Stunden am Tag, an sieben Tagen der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus zu erledigen - per Internet unter www.tuerkenfeld.de/rathaus-buergerservice/ buergerservice-online

Newsletter-Service nutzen

Neben unserer Homepage steht unseren Bürgerinnen und Bürgern ein Newsletter-Service zur Verfügung, der alle Interessierten schnell und umfassend mit aktuellen Informationen versorgen soll. Notwendig zur Nutzung des Dienstes sind ein Internetzugang, ein E-Mail-Konto sowie die einmalige kostenlose Anmeldung unter www.tuerkenfeld.de/newsletter/anmeldung.

Mitteilungsblatt online

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld finden Sie auch auf der Gemeinde-Homepage unter www.tuerkenfeld.de/aktuelles-

startseite/mitteilungsblatt. Hier finden Sie auch frühere Ausgaben des Mitteilungsblattes.

Virtueller Bürgerstammtisch

Der nächste Online-Bürgerstammtisch findet am Donnerstag, 22. Juni 2023 um 19.30 Uhr statt. Den Einwahl-Link finden Sie auf unserer Homepage www.tuerkenfeld.de

Türkenfeld hilft und gestaltet

Sie wollen auch spenden? Die Bankverbindung sowie alle nötigen Informationen erhalten Sie in der Gemeinde.

Spenden-Quittungen können ab einer Spenden-Höhe von 300 Euro ausgestellt werden (bitte hierfür auf der Überweisung Adresse nennen). Für alle „kleineren“ Spenden erkennt das Finanzamt in der Regel den Überweisungsbeleg als Nachweis an. Über die Annahme der Zuwendung entscheidet der Gemeinderat gem. IMS vom 20. Oktober 2008.

Veranstaltungskalender online

Die Termine im Gemeindegebiet Türkenfeld finden Sie auch online unter folgendem Link: www.tuerkenfeld.de/aktuelles-startseite/veranstaltungskalender



Fremdkörper in Kanalisation



Reißfeste Feucht- und Reinigungstücher werden immer beliebter. Und richten in der Kanalisation immer größere Schäden an.

Während reine Cellulose-Produkte wie herkömmliches (Recycling-)Toilettenpapier im Abwasser schnell zerkleinert werden und zügig zur Kläranlage gelangen, sind Tücher mit Kunststofffasern

pen- und verstopfen sie. Kostspielige Wartungsarbeiten sind die Folge.

Kläranlagenbetreiber weisen schon seit Jahren darauf hin, dass reißfeste Tücher nicht in die Toilette gehören.

■ Feuchttücher gehören in den Restmüll

Für Feuchttücher gilt darum, wie auch für reißfeste

aus Polymeren, Polypropylen, Polyethylen oder Polyester beständig. Sie lassen sich in der Toilette zwar wegspülen, verquirlen sich aber auf dem Weg durch die Abwasserpumpen- und verstopfen sie. Kosmetik-Tücher, Tampons, Slipeinlagen, Wattestäbchen, Verbände, Kondome, Zigarettkippen: Sie gehören nicht in die Toilette, sondern in den Restmüll, Essensreste und Küchenabfälle in den Biomüll.

Das Wasserhaushalts- und das Kreislaufwirtschaftsgesetz verbieten es sogar, solche Abfälle mit dem Abwasser zu entsorgen. Zwar gibt es keine offiziellen Zahlen, doch geht das Umweltbundesamt von Kosten in Millionenhöhe für die Wartung von verstopften Pumpen und die separate Entsorgung aus. Kosten übrigens, die über den Umweg der Abwassergebühren an die Haushalte zurückgegeben werden.

**Zweckverband zur
Abwasserbeseitigung
Obere Amper**

SCHREINEREI KLASS

- * Holz- und Holz-Alu-Fenster aus eigener Fertigung
- * Kunststoff-Fenster
- * Haustüren
- * Zimmertüren
- * Garagentore
- * Reparaturverglasungen
- * Öffnungstechniken
- * Insektenschutz



Rupert Klass
Schreinermeister

Thünefeldstraße 2
82299 Türkenfeld
Telefon (0 81 93) 2 37
Telefax (0 81 93) 53 16

**Fenstersanierung
ohne Brech- und Maurerarbeiten**
Alles aus einer Hand
Wir beraten Sie gern in unserem Ausstellungsraum

Wir sorgen für mehr Fülle!

Tinas Haarstudio

Duringstr. 15 · 82299 Türkenfeld
Telefon 0 81 93 / 16 29
www.tinas-haarstudio-tuerkenfeld.de

Öffnungszeiten:
Montags 15.00–20.00 Uhr geöffnet!
Di./Do./Fr.: 8.30–18.00 Uhr
Mi. 12.00–21.00 Uhr
Sa. 7.30–12.00 Uhr



Wichtige Termine im Gemeindegebiet

■ März

22. März: Jahreshauptversammlung des OGBV, Gasthof Hartl Saal, 19 Uhr.

23. März: Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft der Chorgemeinschaft MG, Gasthof Hartl, 20 Uhr.

24. März: Seniorenstammtisch des Ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim, 14 bis 16.30 Uhr.

24. März: Frauenbund Türkenfeld (KDFB), Linsenmannsaal, 19 bis 21 Uhr.

24. März: „Großherzogin von Gerolstein, Operette, Gärtnerplatztheater“ - Fahrt des Freundeskreis Theaterfahrten, am Gasthof Drexl, 19.30 Uhr.

25. März: Aktion Saubere Landschaft.

25. März: Obstbaum-Schneidkurs des OGBV, Ort: siehe Aushang, 14 Uhr.

27. März: Offenes Treffen der Dorfgemeinschaft Türkenfeld, Rathaussaal, 19.30 Uhr.

27. März: Ortsverbandstreffen des GRÜNE-Ortsverbands, Linsenmannsaal, 19.30 Uhr.

27. März: politischer Stammtisch der CSU Türkenfeld/Zankenhausen, Gemeinschaftsraum im FFW-Haus Zankenhausen, 20 Uhr.

28. März: Monatsversammlung der Freien Wähler, Sportheim Türkenfeld, 19.30 Uhr.

29. März: Gemeinderatssitzung (Beschlussfassung über den Haushalt 2023), Rathaussaal, 19.30 Uhr.

31. März: Endschießen des Schützenvereins, Gasthof Hartl Schützenstüberl, 18 Uhr.

■ April

1. April: Palmbuschenbinden des OGBV für die ganze Familie, Am Mosthäusl, 11 Uhr.

1. April: Jahreshauptver-

sammlung der FFW Türkenfeld e.V., Gasthof Hartl, 19 Uhr.

5. April: Basteln des OGBV für Kinder zur Osterzeit, Schule Handarbeitsraum, 14 Uhr.

6. April: Kesselfleischessen vom Ox am Gründonnerstag, Gasthof Hartl, mittags und abends.

7. April: Fischessen am Karfreitag, Gasthof Hartl, mittags und abends.

8. April: Osterfeuer des TSV, Gollenberg, ab 18 Uhr.

9. April: „Entführung aus dem Serail, Oper, Staatsoper München“ - Fahrt des Freundeskreis Theaterfahrten, am Gasthaus Drexl, 18 Uhr.

13. April: Kino und Vino mit dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Linsenmannsaal, 19 Uhr.

14. April: Watt-Turnier des KSV, Sportheim Türkenfeld, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr.

14. und 21. April: Endschießen des Schützenvereins, Gasthof Hartl Schützenstüberl, 18 Uhr.

15. April: „Stoffe und Wolle Flohmarkt“ der Kulturverstrickungen e. V., Linsenmannsaal, 9 bis 14 Uhr.

18. April: Kunst am Nachmittag - über die Farbe „Gelb“ referiert Frau Kellermann, Pfarrheim, 14 bis 16 Uhr.

21. April: Jahreshauptversammlung des VdK, Gasthof Hartl Andreas-Stube, 14.30 Uhr.

21. April: „Weniger denken - mehr fühlen“ - ein Mutmach Workshop in drei Teilen - 2. Abend des Frauenbundes Türkenfeld (KDFB), Linsenmannsaal, 19 bis 21 Uhr.

22. April: Gartenflohmarkt des OGBV, Schulhof, 11 Uhr.

22. April: Hannigan-Konzert - Fahrt des Freundeskreis Theaterfahrten, am Gasthaus Drexl, 18 Uhr.

25. April: Vortrag vom Ver-

braucherservice Bayern „Nachhaltiges waschen - Wäschepflege aktuell“ des Frauenbundes Türkenfeld (KDFB), Linsenmannsaal, 19 Uhr.

27. April: Vortrag Kriminalprävention: Enkeltrick und andere Betrugsmaschen, Linsenmannsaal, 16 Uhr.

27. April: Bürgerversammlung, Linsenmannsaal, 19 Uhr.

28. April: Seniorenstammtisch des Ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim, 14 bis 16.30 Uhr.

28. April: Preisverleihung vom Endschießen des Schützenvereins, Gasthof Hartl Schützenstüberl, 19 Uhr.

■ Mai

4. Mai: Maifest (Frühlingsfest) der Grund- und Mittelschule, Schule Türkenfeld, 16 bis 19 Uhr.

4. Mai: „Die Frau ohne Alter - fachkundige Information für ein gesundes Lebensgefühl“ - Veranstaltung des Frauenbundes Türkenfeld (KDFB), Linsenmannsaal, 18.30 Uhr.

5. Mai: Muttertagsbasteln des OGBV für Kinder, Schule Handarbeitsraum, 15 Uhr.

5. Mai: Meditativer Spaziergang des Frauenbundes Türkenfeld (KDFB), Pfarrkirche St. Johannes Baptist Zankenhausen, 19 Uhr.

6. Mai: Jugendkonzert des Musikvereins, Schönbergaula, 17 Uhr.

6. bis 7. Mai: Chorreise nach Salzburg der Chorgemeinschaft MG mit dem Sängerkreis Fürstenfeldbruck, Abfahrt am Gasthof Hartl, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

8. Mai: Offenes Treffen der Dorfgemeinschaft Türkenfeld, Rathaussaal, 19.30 Uhr.

8. Mai: Ortsverbandstreffen der GRÜNEN, Linsenmannsaal, 19.30 Uhr.

9. Mai: Monatsversamm-

lung der Freien Wähler, Sportheim Türkenfeld, 19.30 Uhr.

10. Mai: Gemeinderatssitzung, Rathaussaal, 19.30 Uhr.

11. Mai: Kino und Vino mit dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Linsenmannsaal, 19 Uhr.

12. Mai: 150 Jahre Unterwirt Food Festival, Gasthof Hartl, 19 Uhr.

12. Mai: „Weniger denken - mehr fühlen“ - ein Mutmach Workshop in drei Teilen - 3. Abend des Frauenbundes Türkenfeld (KDFB), Linsenmannsaal, 19 bis 21 Uhr.

13. Mai: Pflänzchentausbörse des Naschgartens, Naschgarten an der Kreuzstraße, 10 Uhr.

13. Mai: Dorfflohmarkt Süd der Klima aktiv vor Ort, Ersatztermin: 20. Mai.

13. Mai: Helmut A. Binsler - Kabarettabend des TSV-Tennis, Gasthof Hartl Saal, 18 bis 23 Uhr.

16. Mai: Neurokinetik - Bewegungstraining mit Köpfchen des Frauenbundes Türkenfeld (KDFB), Pfarrheim Türkenfeld, 18 Uhr.

18. Mai: Wallfahrt nach Andechs der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, 4.15 Uhr.

18. Mai: Musikalischer Vortags-Frühstücken im Biergarten, Gasthof Hartl, 11 bis 15 Uhr.

19. Mai: Watt-Turnier des KSV, Gasthaus Drexl.

20. und 21. Mai: Kunst in Türkenfelder Gärten der Kulturverstrickungen e. V., diverse Gärten in Türkenfeld, 11 bis 18 Uhr.

21. Mai: „Jesusgeschichte, Passionsspielhaus Waal“ - Fahrt des Freundeskreis Theaterfahrten, am Gasthaus Drexl, Nachmittagsfahrt.

26. Mai: Seniorenstammtisch des Ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim, 14 bis 16.30 Uhr.

28. Mai: Mixed-Tunier des

TSV-Tennis, TSV Sportgelände, ganztags.

■ Juni

8. Juni: Fronleichnamssaltar gestalten des Frauenbundes (KDFB), Mariensäule Türkenfeld, 5.30 Uhr.

8. Juni: Vereinsmeisterschaft der TSV-Stockschützen, TSV Sportgelände, ganztags.

13. Juni: Vortrag des Ökumenischen Sozialdienstes: Bewegung im Alter, Pfarrheim, 14 bis 16.30 Uhr.

15. Juni: Kino und Vino mit dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Linsenmannsaal, 19 Uhr.

17. Juni: „Midsummer Run“ mit Melanie Gromer, Pausenhof Schule Türkenfeld, 8 Uhr.

17. Juni: „Basteln mit Naturmaterialien für Kinder“ des OGBV, Schule Handarbeitsraum, 14 Uhr.

17. Juni: Kreissingen-Teilnahme der Chorgemeinschaft MG, Stadtsaal Fürstenfeldbruck, 19 Uhr.

17. Juni: Schlosskonzert des Musikvereins, Schlosshof, 20 Uhr.

18. Juni: Sternfahrt aus den Landkreisen FFB, STA und LL der interkommunalen Klimaagentur, Ortszentrum Türkenfeld, ganztags.

19. Juni: Offenes Treffen der Dorfgemeinschaft Türkenfeld, Rathaussaal, 19.30 Uhr.

19. Juni: Ortsverbandstreffen der GRÜNEN, Linsenmannsaal, 19.30 Uhr.

19. Juni: politischer Stammtisch der CSU Türkenfeld/Zankenhausen, Gemeinschaftsraum im FFW-Haus Zankenhausen, 20 Uhr.

20. Juni: Monatsversammlung der Freien Wähler, Sportheim Türkenfeld, 19.30 Uhr.

21. Juni: Gemeinderatssitzung, Rathaussaal 19.30 Uhr.

21. Juni: Erscheinungstermin Mitteilungsblatt.

Auto Nadler
RENAULT
• Neu- und Gebrauchtwagen • KFZ-Werkstatt
Am Mittelfeld 2 | 86922 Eresing
Telefon 08193.9306-0 | www.auto-nadler.de

Mobilitätsumfrage

Für Verkehrswende und Klimaschutz werden die Weichen für den gut ausgebauten ÖPNV im Landkreis auch zukünftig auf innovativ gestellt. Deshalb schreibt der Landkreis Fürstenfeldbruck seinen Nahverkehrsplan fort und lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Teilnahme an der Online-Mobilitätsumfrage vom 1. bis 31. März 2023 ein.

Das Landratsamt ermit-

telt unter anderem in einer Mobilitätsumfrage die Zufriedenheit der Fahrgäste und deren Erwartungshaltung. Im Ergebnis sollen so viele Fahrten wie möglich klimafreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Fahrrad durchgeführt werden.

Im Mittelpunkt stehen die Bewertung des aktuellen Mobilitätsangebots, Fragen zum Nutzungsverhalten, und Anregungen zu Buslini-

en und Haltestellen. Auch der „On Demand Verkehr RufTaxi“ und die topaktuellen Themen Car- und Bike-Sharing sowie Mobilitätsstationen sind wichtige Inhalte der Fragebogenaktion.

Nur zehn Minuten für mehr Mobilität - stimmen Sie mit ab! Den Fragebogen finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter www.lra-ffb.de/mobilitaetsicherheit/oePNV/zukunftnahverkehr.

Sternsingen 2023 in Türkenfeld - wieder wie früher



Nach zwei schwierigen Jahren während der Coronapandemie konnte die diesjährige Aktion endlich wieder wie früher durchgeführt werden.

Ab November 2022 wurde auch durch Besuche in der Schule - kräftig die Werbetrömmel gerührt, sodass zur Auftaktveranstaltung im Pfarrheim genügend Kinder und Jugendliche gekommen sind. Insgesamt waren im Ja-

nuar 58 Mädchen und Buben in unserem Heimatort unterwegs. Eine stolze Zahl, die auch nicht selbstverständlich ist, denn wir haben von vielen anderen Gemeinden gehört, dass es nach der Pandemie sehr schwer war, junge Menschen in ausreichendem Maß für das Sternsingen zu begeistern.

Bei uns hilft dabei wohl auch das „persönliche Gesicht“ Father Johns, dessen St. Zoe-Schule in Uganda die gesammelten Spenden zugutekommen. Father John war dieses Jahr zusammen mit zwei Ordensschwwestern selbst hier bei uns in Türken-

feld, hat die Aussendungsgottesdienste für die Sternsinger abgehalten und es sich auch nicht nehmen lassen, am 6. und 8. Januar mit an die eine oder andere Haustüre zu gehen, um den Segen für das neue Jahr zu bringen. Und somit konnten wir einmal mehr auch an der Spendenhöhe erkennen, wie sehr sich die Türkenfelder und Zankenhausener für dieses Projekt begeistern und engagieren: Mehr als 13.700 Euro sind beim Gang durch die Gemeindestraßen gesammelt worden! Ein absoluter Rekord-Betrag, für den wir uns von Herzen bedanken möchten.

Es gab aber nicht nur Geld, sondern ebenso wieder eine unglaubliche Menge an Süßigkeiten, von denen unsere Sternsinger großzügig einen Teil zu Gunsten des Kinderheimes St. Alban in Dießen abgegeben haben. Nicht zu-

letzt aus diesem Grund möchten wir unseren wunderbaren Sternsingerinnen und Sternsängern mit einem Sommerfest im Juni 2023 unseren Dank aussprechen. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Freude die Jugendlichen dabei sind, sich für andere einzusetzen.

Weiterer Dank gebührt den Begleitpersonen, den Köchinnen und Köchen; häufig waren das die Eltern der Mädchen und Buben, die ihre Kinder vielfältig unterstützt haben. Beim Einüben der Texte oder beim Begleiten und Verpflegen der Kinder.

Hilfe war auch nötig beim Ankleiden der Gewänder und dem Richten der Kronen: Wie schön alle geworden sind, lässt sich gut an dem Foto erkennen, auf dem einige der gekrönten Häupter zu sehen sind.

Neben den Hauptakteuren kann das Sternsingen nur mit

vielen Helfer/-innen im Hintergrund funktionieren: Stellvertretend für alle sei hier zunächst unser Bürgermeister Emanuel Staffler genannt, der für die Belange der Sternsinger immer ein offenes Ohr hat. Schier unerlässlich ist für uns auch unsere Wäschefee, Silvia Klaß, die schon einmal zwischen den Aktionstagen um die 30 Gewänder über Nacht wäscht und bügelt. Und schließlich leistet uns das Ehepaar Christa und Thomas Jansen wertvolle Dienste beim Fotografieren und Spendenzählen.

Am Ende können wir noch eine schöne Nachricht vermelden: Das Sternsingerteam hat sich mit Anna Vaccaro vergrößert und gleichzeitig verjüngt. Das finden wir wunderbar! Vielen Dank, Vergelt's Gott und bis 2024 - Ihr Sternsingerteam! Anna Vaccaro

Heike Buck
Taudel Konrad

Krieger- und Soldatenverein Türkenfeld-Zankenhausen

Jahreshauptversammlung

Am 8. Januar 2023 fand im Sportheim des TSV Türkenfeld die Jahreshauptversammlung statt. Der 1. Vorsitzende Andreas Sedlmayr eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder und Ehrengäste.

Anschließend gedachten die anwesenden Mitglieder in einer Schweigeminute der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Dazu spielte Rupert Klass „Wir hatten einen Kameraden“.

Nach Verlesung der Berichte wurde durch Kassenprüfer Stephan Dallmair die Vorstandschaft entlastet. Anschließend wurde unsere Beisitzerin und treue Seele Gabi Wolferstätter aus der Vorstandschaft verabschiedet.

Der 1. Vorsitzende Andreas Sedlmayr bedankte sich recht

herzlich für ihre unermüdete Hilfe und überreichte ihr im Namen des Vereins einen Gutschein und einen Blumenstrauß.

Zum neuen Beisitzer wurde von den Mitgliedern Tobias Schauer einstimmig gewählt.

Lindauer Hafenweihnacht

Mit adventlichen Gedanken führen wir am 02.12.2022 mit einem voll besetzten Bus nach Lindau. Dort angekommen erwartet einen Teil der Gruppe eine vorweihnachtliche Rundfahrt mit dem Schiff auf dem Bodensee mit Kaffee und Kuchen.

Anschließend besuchten wir den Weihnachtsmarkt entlang der Uferpromenade mit seinen vielen sehr schön und weihnachtlich geschmückten Ständen.

Am Abend war die Einfahrt

zum Hafen sehr schön beleuchtet und ein sehr schöner Hintergrund für den Weihnachtsmarkt. Es ist auch das Wahrzeichen von Lindau.

An Kulinarischem ließ der Markt auch keine Wünsche offen. Von Eierpunsch, Glühwein, Lachs überm Holzfeuer gegrillt bis zur traditionellen Bratwurst war alles geboten. Der Geruch von frischgebackenen Plätzchen und Lebkuchen verleitete viele Besucher an einem der zahlreichen Stände zu verweilen. Aber auch an Geschenkideen für die Zuhausegebliebenen ließen die Stände keine Wünsche offen.

Am späten Abend machten wir uns dann frischgestärkt und mit vielen weihnachtlichen Gedanken auf die Heimreise.

Isolde Scherer

Veranstaltungshinweise

Die Watt-Turniere in diesem Jahr finden nach langer Zeit wieder im Gasthaus Drexel statt. Die Termine sind der 19. Mai 2023 und 3. November 2023.

Das Boccia-Turnier findet nach längerer Zwangspause wieder auf dem Hof der Familie Reichel in der Moorenweiser Straße 16 am Samstag, den 8. Juli 2023 statt. Training findet ab Mittwoch, den 5. Ju-

li 2023 jeweils ab 18 Uhr statt.

Wir haben dieses Jahr auch wieder einen 4-Tagesausflug geplant. Er findet vom 5. bis 8. Oktober 2023 statt und führt uns dieses Mal nach Südtirol und an den Gardasee. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Unser Ausflug zu einem Weihnachtsmarkt ist für den

9. Dezember 2023 vorgesehen. Dieses Jahr besuchen wir Weihnachtsmärkte rund um den Tegernsee, die man mit einem Pendelschiff besuchen kann.

Auf ein reges Interesse und zahlreiche Anmeldungen aus der Bevölkerung freut sich die

Vorstandschaft des Krieger- und Soldatenvereins Türkenfeld-Zankenhausen e.V.



Abschied aus der Vorstandschaft: Beisitzerin Gabi Wolferstätter (Mitte) stellte sich nicht mehr zur Wahl auf. 1. Vorsitzender Andreas Sedlmayr (rechts) verabschiedete sie gebührend.

TIME FOR A CHANGE

Jetzt gleich bewerben

Sie suchen Veränderung?
Wir suchen Verstärkung!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Alles zu Quereinstieg, Ausbildung und Karriere unter westkreis.de/karriere

Raiffeisenbank Westkreis Fürstfeldbruck eG

Neue Könige beim Schützenverein

Am 3. Dezember 2022 fanden sich die Enzianer zusammen, um die neuen Schützenkönige zu ermitteln.

Nach dem traditionellen „Hendlessen“ begann der 1. Schützenmeister Markus Böhme mit der Preisverteilung des vorangegangenen, vereinsinternen Preisschießens und gab die einzelnen Sieger bekannt. Erster der Schützenklasse wurde Roman Widmann mit einem 9,2 Teiler. Es folgten Dennis Böhme mit 99 Ringen auf dem zweiten und Markus Böhme mit einem 19,4 Teiler auf dem dritten Platz.

In der Auflage Klasse platzierte sich Ottmar Palme mit einem 6,2 Teiler auf den ersten, Siegfried Drexl mit 100 Ringen auf den zweiten und Wilhelm Ritzer mit einem 22,2 Teiler auf den dritten Platz.

Mit Spannung erwarteten nun die Anwesenden die Proklamation der Würdenträger. Jeder Schütze hatte lediglich

fünf Schuss zur Verfügung. Das beste Blattl in der Schützenklasse erzielte Ulrich Niedermeier mit einem 88 Teiler und wurde somit neuer Schützenkönig 2023. Der zweite Platz ging an Ulrike Böhme, die mit einem 105 Teiler den Titel als Wurstkönigin entgegennehmen konnte und Andreas Dillinger (129,4 Teiler) als Breznkönig auf den dritten Rang verewies.

Auflageschützenkönig wurde mit einem 19,1 Teiler Wilhelm Ritzer, der seinen Königstitel verteidigen konnte. Auf den weiteren Plätzen: Wurstkönig mit einem 73,4 Teiler Ottmar Palme und Breznkönig Siegfried Drexl mit einem 97,6 Teiler.

Nach der kurzen Winterpause

Zum Neujahrsschießen trafen sich die Enzianer nach einer kurzen Winterpause am 14. Januar 2023. An diesem Abend wurde der „Neujahr-

Pokal“, gestiftet von Willi Ritzer, ausgeschossen. Diesen Pokal gewann Josefine Böhme mit einem 30,4 Teiler.

Beim Pokalschießen am 21. Januar galt, es den Wilderer Pokal zu gewinnen, gestiftet von Alfons Mayr. Mit einem 271,5 Teiler gelang dies Andreas Dillinger.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung am 27. Januar 2023 brachte eine Neuerung hervor. Die versammelten Mitglieder konnten über die Gründung einer Böllerschützenabteilung abstimmen.

Um das bayerische Brauchtum und Kulturgut zu pflegen und eine schöne Tradition zu erhalten, stimmte die Mehrheit der Jahreshauptversammlung dafür und die neue Böllerschützenabteilung war gegründet.

Vier Schützen besuchten daraufhin einen zwei-tägigen Böllerkurs und legten die



Die Hochzeits Scheibe, gestiftet vom Ehepaar Schuster (rechts) wurde von Josefine Böhme (zweite von links) ausgeschossen. Links: Markus Böhme

Prüfung ab.

Hochzeits Scheibe gestiftet

Anlässlich der Hochzeit von Sonja und Florian Schuster wurde vom Ehepaar eine Hochzeits Scheibe gestiftet.

Alle Schützen konnten 5 Schuss abgeben, bei dem das beste Blattl den Sieger hervorbringen sollte. Dies gelang Josefine Böhme mit einem 62,2 Teiler. Herzlichen Dank und viel Glück dem Brautpaar. **Ulrike Böhme**

Gemeindliches Freizeitprogramm ist online

Das Freizeitprogramm der Gemeinde Türkenfeld ist online: freizeit.tuerkenfeld.com oder über die Gemeinde Homepage

www.tuerkenfeld.de, Button „Freizeitprogramm“.

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852
MOBEL FEICHT
Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

mal rein, vielleicht ist für eure Kids was dabei; etwa viele Bastelangebote des Obst- und Gartenbauvereins.

Um weiterhin abwechslungsreiche Aktivitäten/ Ausflüge für alle Altersklassen im Freizeitprogramm anbieten zu können freuen wir uns über jede/n Helfer/-innen, die uns unterstützen wollen. Wenn jemand noch Ideen hat und was dazu beitragen möchte, meldet sich bitte bei andrea.beinhofer@www.wir-fuer-kids.de

Gaudi Fußball Dart Turnier

Für Kinder und Jugendliche findet ein Gaudi-Fußball- und Dart-Turnier statt am Sams-

tag, den 20. Mai 2023 auf der Wiese an der Schule, bei Regen in der Turnhalle. „Freies Training“ findet ab 11 Uhr statt, Turnierbeginn ist um 13 Uhr. Teilnahme ab 6 bis 16 Jahren möglich.

Beim Fußball Dart schießt ihr mit Klettbällen auf eine riesige, aufblasbare Dart-scheibe, ähnlich wie beim Torwandschießen. Mit etwas Schusskraft und Treffsicherheit holt ihr euch die Punkte. Gespielt wird in Mannschaften mit drei Spielern, jeder hat drei Schuss. Punkte werden wie beim „richtigen“ Dart vergeben und dann vom ganzen Team addiert. Der genaue Spielmodus wird euch selbstverständlich noch erklärt. Je nach Anmeldungen wird in verschiedenen Alters-



klassen gestartet und gewertet. Jeder kann teilnehmen!

Zeltlager 2023 in Mammendorf

Hast du Lust, von Sonntag, den 3. bis Freitag, den 8. September 2023 mit uns ein cooles Zeltlager in Mammendorf zu erleben? Du bist zwischen sieben und 13 Jahre alt und kannst sicher schwimmen

(Freischwimmer)? Dann steht dem ganzen Spaß nichts mehr im Wege!

Die letzten Tage der Sommerferien verbringen wir mit Spiel, Sport und Spaß. Das Lagerfeuer am Abend und die Nachtwanderung dürfen natürlich nicht fehlen! Oder wie wäre es mit einem Ausflug zum Erlebnisbauernhof in Landsberied?

Der Innungsmeisterbetrieb

Qualitätsarbeit aus Adelshofen

Malermeister Metsch GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen
Tel.: 08146 18 16
info@malermetsch.de
malermetsch.de

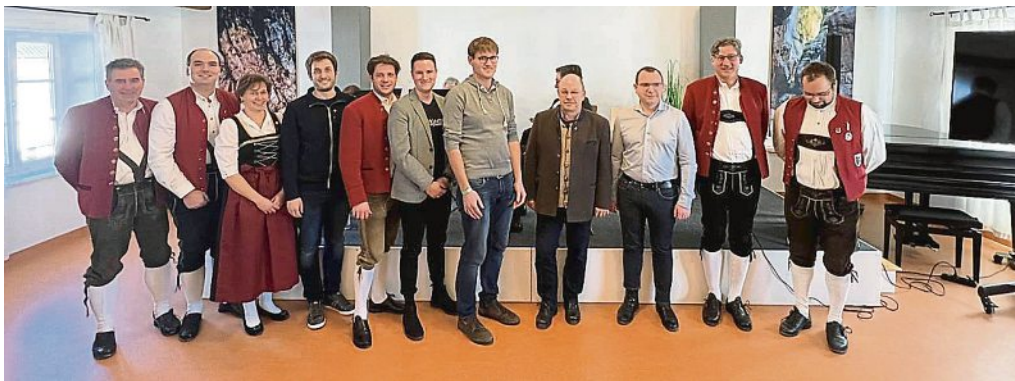
Qualität ist nie Zufall!

Nach der Coronapause konnten heuer wieder Sternsinger die Haushalte in Zankenhausen und Pleitmannswang besuchen. Herzlichen Dank an alle Menschen, die die Kinder so herzlich empfangen haben! Vielen Dank auch an unsere Sternsinger, die so fleißig für das Hilfsprojekt unterwegs waren.

Sternsinger-Team Zankenhausen



Neues vom Musikverein Türkenfeld



Verleihung der silbernen Ehrennadel. v.l.n.r.: Gerhard Müller (1. Vorsitzender), Florian Kuntscher, Susanne Spicker, Maximilian Korndörfer, Moritz Thalmayr, Martin Spicker, Julius Piesch, Walter Dürl, Felix Fischer, Andreas Grandl (Dirigent Blasorchester) und Richard Turba (2. Vorsitzender)

■ Gottesdienstgestaltung

Das Blasorchester gestaltete am 12. Februar einen Gottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt.

Da während der Pandemie die Auftrittsmöglichkeiten enorm eingeschränkt waren, musste auch der Musikverein Türkenfeld darauf verzichten, sich in würdevoller musikalischer Weise von den verstorbenen Mitgliedern am Grab zu verabschieden.

In Form eines Gedenkgottesdienstes gedachten die Musikerinnen und Musiker ihren langjährigen Weggefährten und Förderer des Vereins. Den Chorraum erfüllten geistliche Lieder aber auch Balladen aus dem Popbereich. Der gut besuchte Gottesdienst spiegelte die Anteilnahme der Gemeinde wider.

■ Jahreshauptversammlung

Im Anschluss daran fand

die Jahreshauptversammlung im Linsenmann-Saal statt, die in vielerlei Hinsicht besonders war. Die Mitglieder wählten eine neue Vorstandschaft, wovon die Mehrzahl der bisherigen Vertreter im Amt bestätigt wurden.

So führen weiterhin Gerhard Müller als 1. Vorsitzender und Richard Turba als Stellvertreter die Geschicke des Vereins. Margit Schwanghard, die fast 20 Jahre lang Hüterin der Finanzen war,

wurde aus dem Amt verabschiedet. Der Verein dankt ihr in hohem Maße für ihre kompetente und zuverlässige Arbeit. Ohne ihre geschickte Amtsführung stünde der Verein nicht da, wo er heute steht. Gleicher Dank gilt den beiden langjährigen Kassenprüfern Edith Wüthe und Josef Meier, die sich ebenfalls von ihrer bisherigen Tätigkeit zurückziehen. Als neue Schatzmeisterin konnte der Verein Anja Schmidt gewinnen, Peter Schwanghard und Renate Bertsch stehen ihr in Zukunft als Kassenprüfer zur Seite. Da Vanessa Buckl ihr Amt als Jugendleiterin aufgrund ihres Umzugs nach Thüringen niederlegen musste, wurden Rainer Henger und Benedikt Neumeier zur neuen Jugendleitung gewählt. Allen neu gewählten Mitgliedern der Vorstandschaft sei an dieser Stelle ein herzliches Willkommen ausgesprochen.

■ Ehrungen

Während der Jahreshaupt-

versammlung, die musikalisch ansprechend vom Holzbläserquintett des Vereins gestaltet wurde, fand sich auch Gelegenheit einige Ehrungen vorzunehmen.

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden ausgezeichnet: Florian Kuntscher, Susanne Spicker, Maximilian Korndörfer, Moritz Thalmayr, Martin Spicker, Julius Piesch, Walter Dürl und Felix Fischer.

■ Leistungsabzeichen

Unser Verein lebt vom musikalischen Nachwuchs, deswegen war es eine besondere Freude, vier Jungmusikern/innen - Tobias Schmidt, Martina Klaß, Sophia Klaß und Ramona Schneller - ihre erfolgreich bestandenen Musikerleistungsabzeichen des Musikbundes von Ober- und Niederbayern zu überreichen. Pressesprecher Lukas Staffler hat das Silberabzeichen mit Bravour bestanden und damit den Grundstock für seine zukünftige Dirigentenausbildung gelegt.

VdK: Endlich wieder Weihnachtsfeier

Endlich war es wieder soweit: Nach zwei Jahren pandemiebedingten Ausfalles konnte unsere Weihnachtsfeier im Gasthaus Hartl stattfinden.

Leider konnte nun wegen der Grippewelle der Ortsvorsitzende Günter Gruber weniger Mitglieder als sonst, dafür aber einige neue Gesichter zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Musik begrüßen. Ein besonderer Gruß galt der für den Kreisverband Fürstenfeldbruck anwesenden Vertreterin der jüngeren Generation Karin Hartmann, einer ehemaligen Türkenfelderin.

Für die musikalische Unter-

haltung sorgte das Duo Sophia Thalmayr und Lisa Hafner, die mit ihren Querflöten weihnachtliche Lieder spielten und zum Mitsingen einluden. Garniert wurde die Feier mit einigen amüsanten Geschichten, die von Käthe Thalmayr und Gudrun Katzer vorgetragen wurden. Als besonderes Highlight ist die mit vielen schönen Preisen gespickte und kostenlose Tombola angeboten worden, die wie immer so manches freudiges Lächeln ins Gesicht der Gäste zauberte. Zum Schluss wurden die übrig gebliebenen Preise von Karlheinz Gruber in fast professioneller Manier unter den sich

gegenseitig überbietenden Besuchern versteigert. So vergingen drei Stunden mit besinnlicher und vergnüglicher Unterhaltung wie im Flug. Ein besonderer Dank geht an Jenny Schmid, die die Feier fotografisch festgehalten hat.

■ Termin

Die Jahreshauptversammlung findet am 21. April um 14.30 Uhr im Gasthof Hartl in der Andreas-Stub'n statt.

■ Geburtstage und Sterbefälle

Am 19. Dezember 2022 war der 81. Geburtstag von Johann Steigerwald und am 22. De-

zember feierte Christa Michel ihren 82. Geburtstag. 70 Jahre wurde am 2. Weihnachtsfeiertag Renate Rieger, und ebenfalls 70 Jahre wurde Maria Brem am 30. Dezember. Am 10. Januar 2023 überbrachten wir unsere Glückwünsche zum 81. Geburtstag Peter Herold. Zum 70. Geburtstag gratulierten wir Gudrun Katzer am 23. Januar. Am 5. Januar konnten wir Käthe Thalmayr zum 85. Geburtstag gratulieren. Olga Gruber beging am 8. Februar im Kreise der Familie den 70. Geburtstag. Am 20. Februar feierte Günther Deggen-dorfer den 75. Geburtstag, und am 29. Februar war der 83. Ge-

burtstag von Hermann Nadler.

Am 14. Dezember 2022 ist Heinrich Plutka im Alter von 94 Jahren verstorben, wir werden an ihn ein ehrendes Andenken behalten.



Süßmeier
HEIZÖL | DIESEL
PELLETS

**BESTE QUALITÄT
OPTIMALER SERVICE
FAIRE PREISE**

Telefon 08146/424
info@heizoelsuessmeier.de
www.pellets-suessmeier.de



Die Akteure der VdK-Weihnachtsfeier: (von links) Frauenbetreuerin Barbara Tank, Vorleserinnen Gudrun Katzer und Käthe Thalmayr, Duo Lisa Hafner und Sophia Thalmayr, Vorsitzender Günter Gruber.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

**Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.**

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihr Ansprechpartner für Türkenfeld/Mammendorf/
Maisach/Grafrath/Moorenweis:

Jürgen Dammasch

**Sparkasse
Fürstenfeldbruck**

Tel. 08141 407 4720
Immobilienzentrum
Juergen.Dammasch
@sparkasse-ffb.de



**Sparkassen
Immobilien
GMBH**
in Vertretung der VERMITTLUNG

Aufstieg in die höchste Amateurliga



Spielen ab nächster Saison in der Bayernliga: (von links) Bärbel Hohenleitner, Sonja Lampl, Gertraud Schneider, Gabi Gelb, Isabella Dietrich, Karin Bichler, Trudi Zagler, Gerda Wunder.

Großer Jubel bei den Damen 60 der Tennisabteilung des TSV Türkenfeld: Nach dem letzten mit 10:2 gewonnenen Spiel in der Landesliga 1 auswärts in Eichenau gewannen Sie die Meisterschaft und

spielen ab der Sommersaison 2023 in der Bayernliga. Trotz krankheitsbedingter Ausfälle konnten sich die Damen um Mannschaftsführerin Sonja Lampl durch ausgeglichene Spielstärke der einzelnen

Spielerinnen durchsetzen.

Des Weiteren steigen auch die Damen 1 der Tennisabteilung des TSV Türkenfeld auf. Sie gewannen in der Südliga 1 alle Spiele mit 14:0 Punkten.

Kinderfasching ein voller Erfolg

Zwei Jahre mussten sich die kleinen Türkenfelder Faschingsfans gedulden, bis es endlich wieder hieß: Auf geht's beim Türkenfelder Kinderfasching!

Die beiden Tanzmäuse

Claudi und Sonja heizten den Kids zusammen mit der DJ Crew bestehend aus David, Markus und Andi ordentlich ein, dazwischen gab's Spiele mit dem Schaf Bibi.

Auch über gleich zwei

Highlights durften die kleinen Faschingsfreunde sich freuen: Gleich zu Beginn legten die Türkenfelder Tanzgruppen unter der Leitung von Simone Karl einen tollen Auftritt hin. Außerdem gab es einen Besuch von Clown Rudolfo, der die Kids mit seinen lustigen Sprüchen und Tricks bestens unterhielt und auch den zahlreichen, toll kostümierten Eltern ein Lachen ins Gesicht zauberte.

Ein herzliches Dankeschön an das Faschingsteam für die tolle Animation, Spiele und Musik und an Familie Hartl, die uns wieder in Ihrem Saal einen tollen Faschingsnachmittag mit super Stimmung ermöglicht hat.

Andrea Beinhofer



100 Jahre TSV

Der TSV Türkenfeld feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Zu verdanken ist dies 23 fußballbegeisterten Sportkameraden die sich im April 1923 zusammengefunden und den FC Türkenfeld gegründet haben.

■ Zunächst reiner Fußballverein

In den Anfangsjahren wurde ausschließlich Fußball gespielt, ehe 1936 der Fußballclub zwangsweise mit dem Turnverein fusioniert wurde. Der TSV Türkenfeld war geboren.

In seiner wechsellvollen Geschichte entwickelte sich der Verein (mit über 1.300 Mitgliedern) zum größten im Gemeindegebiet. Kinder, Jugendliche und Erwachsene profitieren von einem breiten Angebot an verschiedensten Sportarten, die in zwischenzeitlich zehn Abteilungen gebündelt sind. Dabei wurde immer darauf geachtet, der Jugend eine sportliche Heimat zu bieten und einen Beitrag für ihre persönliche Entwicklung zu leisten.

Viele Mitarbeitende und Funktionäre, die größtenteils ehrenamtlich tätig waren und sind die tragenden Säulen und leisten einen unschätzbaren Beitrag zu dieser Erfolgsgeschichte.

Dem Anlass entsprechend hat sich der Verein entschlos-

sen, vom 13. bis 17. Juli 2023 ein Festwochenende zu veranstalten.

■ Buntes Programm am Festwochenende

An diesen fünf Tagen wird im Festzelt an der Hohenzeller Straße ein buntes Programm geboten. Vom Fassbieranstich mit der Blaskapelle Türkenfeld über die Auftritte von Hexagon, Blech trifft Strom, der Partyband „Sauwuid“ bis zum Feuerwerk der Blasmusik dürfte für jeden etwas dabei sein. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Homepage des Vereins (www.tsv-tuerkenfeld.de).

■ Jahresprogramm

Auch während des Jahres finden verschiedene Veranstaltungen der Abteilungen statt, die rechtzeitig bekannt gegeben werden. Zudem hat die Brauerei Maisach ein eigenes Jubiläumsbier gebraut, das ab Ende März ausgeliefert wird. Ausgeschenkt wird es während des gesamten Jahres in der Sportgaststätte sowie bei den Veranstaltungen des Vereins, außer dem Festwochenende.

Der TSV Türkenfeld lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, aber auch Gäste aus Nah und Fern ein diesen besonderen Geburtstag gemeinsam zu feiern.



Der Festausschuss: (vorne von links) Bianca Herbst, Wolfgang Schul, Christine Teufel. (hinten von links) Jürgen Wainald, Winfried Rattay, Richard Thalmayr.

stadtwerke fürstfeldbruck

Jeder Ort lebt von guter Energie

100 % Ökostrom

Bruder Josef Götz OSB
Erzabtei St. Ottilien

Jetzt wechseln: ökostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

Veranstaltungen des OGBV

■ Märchenhafte Fackelwanderung

Nach längerer Pause konnte der Obst- und Gartenbauverein Türkenfeld-Zankenhausen am 21. Januar endlich wieder die beliebte Fackelwanderung durchführen. Etwa 200 Erwachsene und Kinder fanden sich am Startpunkt vor dem Spielplatz am Gollenberg ein. Wie bestellt, hatte Frau Holle uns eine winterliche Landschaft beschert. Die Teilnehmer konnten bei leichtem Schneefall auf einem verschneiten Weg rund um den Gollenberg bekannten Märchen auf die Schliche kommen. Am Ziel konnte man sich mit Bratwürstl und Punsch stärken und wärmen.

In den Faschingsferien gab es wieder eine Bastelveranstaltung für Kinder, die mit 20 Kindern großen Anklang



Eine Insektentränke.

fand. Es wurden eifrig Insektentränken mit den verschiedensten Frühlingsmotiven bemalt und mit selbst gesammeltem Moos und Steinen dekoriert. (siehe Bild)

■ Ein kurzer Rückblick

Unsere letztjährige Adventsfeier am 10. Dezember

fand wieder im Gasthof Hartl in der Andreasstube in einem feierlichen Rahmen statt. Es wurden besinnlich-heitere Advents- und Weihnachtsgeschichten dargeboten. Zum Abschluss wurde ein gemeinsames Adventslied gesungen. In diesem Rahmen wurden auch wieder Mitglieder für Ihre lange Treue geehrt.

■ Kommende Veranstaltungen

Dieses Jahr am Mittwoch, 22. März findet um 19 Uhr unsere Jahreshauptversammlung mit Mitgliederehrungen im Gasthaus Hartl statt. Der Vorstand freut sich über zahlreiche Teilnahme der Mitglieder und Freunde des Gartenbaus.

Am Samstag, 25. März (Achtung: Terminverschiebung!) findet um 14 Uhr der Obstbaumschneidekurs statt. Der

Ort wird noch bekannt gegeben.

Am Samstag, 1. April veranstalten wir das Palmbuschenbinden für Groß und Klein um 11 Uhr am Mosthäusl während des Wochenmarktes. Kinder unter 6 Jahren kommen bitte in Begleitung.

In den Osterferien bieten wir wieder ein gemeinsames Basteln zur Osterzeit an. Termin: Mittwoch, 5. April 2023. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Unser Gartenflohmarkt wird heuer wieder auf dem Schulgelände stattfinden. Am Samstag, 22. April kann alles verkauft oder gekauft werden, was mit Pflanzen, Garten, Gartendeko und Gartenpflege zu tun hat. Es fällt keine Standgebühr an, dafür bringt jeder seinen Verkaufstisch selber mit. Interessierte Verkäufer melden sich bitte

vorher bei Günther Asam unter Telefon 08193/1639 oder 0162/3106836.

Am Freitag, 5. Mai basteln wir mit Kindern um 15 Uhr Muttertagsgeschenke. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Anmeldungen für sämtliche Veranstaltungen über ulrike.boehme@web.de oder 0171/1998887. Bitte Aushängen an den gewohnten Stellen beachten.

Für aktuelle Informationen besuchen Sie unsere Homepage www.gartenbauverein-tuerkenfeld.de oder auf Instagram [ogbv_tuerkenfeld](https://www.instagram.com/ogbv_tuerkenfeld).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch unserer Veranstaltungen und wünschen Ihnen eine schöne und erfolgreiche Gartensaison 2023. Ihr Obst- und Gartenbauverein Türkenfeld - Zankenhausen e.V.

Martina Ortner

Hundesportverein

Der Frühling steht vor der Tür und das Hundetraining kann bedingt durch das gute Wetter wieder in vollem Umfang stattfinden.

Heute möchten wir von einem noch neuen Bereich im Verein berichten, dem Treibball. Egal wie jung oder alt, ob groß oder klein, bei dieser schönen Hundesportart kann man sich mit seinem Hund zu einem großartigen Team entwickeln. Durch verschiedene Übungen am Ball, aber auch ohne Equipment, lernt der Hund gut auf euch und eure Körpersprache zu achten und so gemeinsam Aufgaben zu bewältigen. Um Bälle herumlaufen, sich richtig platzieren oder auf Kommando den richtigen Ball treiben. Spielend trainiert ihr Gehorsam, auch auf weite Dis-

tanzen und eine gute Impulskontrolle. Das gilt nicht nur für das Training auf dem Hundeplatz, Treibballübungen können bei jedem Spaziergang eingebaut werden. Dadurch wird Herrchen oder Frauchen für manche Schnüffelnase plötzlich viel interessanter und euer Hund orientiert sich ganz automatisch mehr an euch. Weiterhin läuft auch unser sonstiges Angebot rund um den Hund und seinen Zweibeiner.

Wenn ihr neugierig geworden seid, dann informiert euch wie immer auf unserer Website. Dort findet ihr Termine der Workshops und Kurse sowie die Kontaktdaten der Ansprechpartner. www.sv-og-tuerkenfeld.de. Wir freuen uns über alle Anfragen und neue Mitglieder.



Spende

Der Ökumenische Sozialdienst Türkenfeld/Zankenhausen bedankt sich ganz herzlich bei einer Lokalfirma aus Türkenfeld für die großzügige Spende über 1.500 Euro. Das hilft uns, Personen, die in Türkenfeld unsere Hilfe benötigen, zu pflegen, zu betreuen und zu fördern. Von links: Radojak Dodlek, Vorstand Reiner Fischer, Frank Reißmann und der Spender, Hans Dörsch.



wieser KÜCHEN | 35 JAHRE AUS LEIDENSCHAFT ZUR PERFEKTION



Persönlich. Professionell. Passend.

EINFACH MAL DAMPF ABLASSEN

Ihre Küche ist Ihr Kraftort: Hier können Sie zur Ruhe kommen, Energie tanken oder einfach mal so richtig Dampf ablassen: Beim Bruzzeln, Schmoren, Garen und Backen lässt es sich herrlich entschleunigen und Power für den stressigen Alltag tanken. Und damit Ihnen der Dampf dabei nicht die Sinne vernebelt, gibt es bei wieserKüchen auch die individuell auf den Raum und die Geräte abgestimmte Abluft-Lösung! Schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!

Niederwild in Türkenfeld

Das Niederwild, darunter versteht man vor allem Hasen, Fasane und Rebhühner, ist in Deutschland schon seit vielen Jahren auf dem Rückzug. Bedingt durch die Reduzierung von Feldgehölzen, Hecken und artenreichen Blumenwiesen finden diese Tiere (meist Bodenbrüter) immer weniger Nahrung und Rückzugsraum.

In Türkenfeld ist der Trend seit letztem Jahr wieder umgekehrt: Nach vielen Jahren Arbeit sind hier die ersten positiven Ergebnisse beim Nie-

derwildbestand zu sehen. Nicht nur die Hasenpopulation hat sich entwickelt, auch zwei Arten geflügelter Neubürger haben sich in der Türkenfelder Flur wieder angesiedelt. Fasane und Schnepfen waren viele Jahre verschwunden und sind nun, in kleinen Stückzahlen, wieder gesichtet worden.

Die Vorbereitungen zur Rückkehr der zwei Bodenbrüter wurde vor einigen Jahren durch die Türkenfelder Jagdpächter und ihre Teams geplant. Wichtigste Aktion

hierfür war und bleibt die Reduzierung der Raubwildbestände. Diese Aktion freut nicht nur das Niederwild sondern sicher auch alle Hundebesitzer, denn unser heimischer Fuchs ist der größte Überträger von Räude und Fuchsbandwurm.

Natürlich werden auch die Bälge genutzt. Kirschner verarbeiten diese wunderschönen Pelze aus natürlichen Ressourcen zu Mützen, Decken und Kissenbezügen. Aber nicht nur die Jäger haben ihren Teil beigetragen.

Unsere Landwirte haben ebenfalls kräftig mitgeholfen, sei es mit der Aussaat von Zwischenfrucht in den kalten Wintermonaten oder dem Pflegen von Feldhecken und Sträuchern, haben sie für Nahrung und Einstände gesorgt. Dies ist ein weiterer wesentlicher Faktor für den Erfolg der Neubesiedelung.

Nun ist es an allen Türkenfelderinnen und Türkenfeldern das Projekt weiter auszubauen. Wichtig hierfür: Meiden Sie in der Brutzeit (März bis Mai) kleine Feldge-

hölze, Brachflächen und Flächen mit Zwischenfrucht.

Halten sie bitte auch freilaufende Hunde von diesen Flächen fern denn diese sind Rückzugsort und dienen als Setz-, Brut- und Aufzuchtort für unser Niederwild. Wenn wir zusammenhelfen werden wir es gemeinsam schaffen diese Tierarten zu schützen und den Bestand weiter auszubauen.

Dies wäre ein toller Beitrag zum Artenschutz in unserer schönen Gemeinde. Helfen Sie alle mit!

Ordensschwester Agnes blickt auf das Schuljahr zurück



Sind sehr stolz: Schwester Agnes (im Vordergrund) und Schülerinnen der Grund- und Mittelschule zeigen, was sie im neuen Ofen gebacken haben

Im Schuljahr 2022 konnten sich Lehrerinnen, Lehrer, Schülerinnen und Schüler in St. Zoe endlich wieder auf das konzentrieren, was das Wichtigste an einer Schule ist: unterrichten und lernen. So fasst es Schwester Agnes, die wirtschaftliche Leiterin in St. Zoe, in ihrem Jahresbericht an den Zoe-Unterstützerkreis zusammen. Die Nachwehen von Corona, vor allem aber Ebola-Fälle im umliegenden Distrikt Mubende, bereiteten den verantwortlichen Ordensschwestern zwar Sorgen, die Schule selbst, alle Angestellten und Kinder blieben davon aber glücklicherweise verschont.

Die Schülerzahlen bewegten sich wieder in Richtung

der Vor-Corona-Höhe. 270 Schülerinnen und Schüler besuchten die Grundschule, davon waren 120 Tages-schüler und 150 im Internat (sog. Boarders). 140 Mädchen und Buben waren es an der aufbauenden Mittelschule. 16 Lehrkräfte, zwei in Teilzeit, unterrichteten an der Grundschule, 21 an der Mittelschule. Die staatlichen Abschlussprüfungen bestanden alle Prüflinge, die 24 der Grundschule schnitten dabei besser ab als die 23 der Mittelschule.

Zu den erfolgreich umgesetzten Projekten im Jahr 2022 gehörten die Einführung des neuen, vom Staat vorgegebenen Lehrplans. Dafür mussten unter anderem neue Schulbücher angeschafft werden und die Lehrer Workshops absolvieren. Eltern können jetzt das Schulgeld für ihre Kinder direkt per Handy-Überweisung bezahlen, was zu einer leicht-

ten Verbesserung bei den Einnahmen in St. Zoe führte. Nach wie vor können jedoch viele Eltern das Schulgeld überhaupt nicht oder nur zum Teil bezahlen. Konsequenz war auch im letzten Jahr oft, dass vor allem Mittelschüler und -schülerinnen die Schule ganz abbrachen.

Die Erträge aus dem Mais- und Gemüseanbau sowie von der neuen Bananenplantage bereicherten die Schulverpflegung und entlasteten zugleich die Finanzen der Schule. Gleichzeitig waren und sind die landwirtschaftlichen Bereiche ein wesentlicher Aspekt in der praktischen Ausbildung aller Kinder und Jugendlichen. Gleiches gilt für die Geflügel- und Schweinehaltung. Neu hinzugekommen ist in 2022, dass an der Grund- und Mittelschule dank eines Ofens auch Fertigkeiten im Brotbacken vermittelt werden können.

Neben vielen kleinen und größeren Reparaturmaßnahmen, die im Laufe des letzten Jahres durchgeführt wurden, erwähnt Schwester Agnes' Bericht auch, was wegen fehlen-

der Geldmittel noch unerledigt bleiben musste. Mit an vorderster Stelle steht hier die Errichtung eines Schlafsaals für die Mädchen der Mittelschule. Können Mädchen das Internat von St. Zoe besuchen, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass sie ihre Schulausbildung auch fortsetzen und mit einem Abschluss beenden. Der

Zoe-Unterstützerkreis hat sich vorgenommen, gerade dieses Projekt schwerpunktmäßig zu unterstützen.

Den kompletten Bericht aus St. Zoe (in Englisch) und weitere aktuelle Ereignisse rund um die Schule finden Sie im Internet unter www.st-zoe.org.

Gerhard Meißner
Zoe-Unterstützerkreis



Wechsel der Pflegedienstleitung

Radojka Dodlek (zweite von rechts mit einem Teil der Kolleginnen) hat zum 1. Januar 2023 die Leitung der Pflege übernommen. Marianne Taffner (zweite von links) wird weiterhin als stellvertretende Pflegedienstleitung tätig sein. Wir wünschen Frau Dodlek alles Gute und viel Erfolg bei der neuen Aufgabe! Gleichzeitig bedanken wir uns bei Frau Taffner für die gute Arbeit in den letzten 12 Jahren an der Spitze des Pflegeteams.

Der Schreiner macht's g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im Web!

Huber
Wohnideen vom Land
Ihre Schreinerei

Warum muss man Schrauben zwingen?

www.wohnen-huber.de

